

ZUSAMMENLEBEN AKTIV GESTALTEN!

THEMENSCHWERPUNKT DES
ERWACHSENENBILDUNGSFORUMS OÖ
2017 – 2018



www.weiterbilden.at



Integration und ZUSAMMENLEBEN

In den letzten Monaten sind durch die große Flüchtlingswelle tausende Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen in unser Bundesland gekommen. Es sind dadurch neue Herausforderungen entstanden. Eines der wichtigsten Ziele ist es, ein harmonisches Zusammenleben durch eine erfolgreiche Integration dieser Menschen sicherzustellen. Es ist dazu sowohl ein Engagement der schutzsuchenden Personen selbst, aber auch der restlichen Bevölkerung erforderlich, um diese Ziele zu erreichen.

Dazu ist es notwendig, auch der Gesellschaft ausreichend Informationsmöglichkeiten rund um dieses Thema zur Verfügung zu stellen. Mit dem Erwachsenenbildungsforum besteht in Oberösterreich durch die Vernetzung von vielen Erwachsenenbildungseinrichtungen eine hervorragende Möglichkeit, Personen über diese Bildungsplattform Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen und zum Mitmachen anzuregen.

Als Bildungsreferent in der Oö. Landesregierung freut es mich daher sehr, dass ein neuer Schwerpunkt zum Thema Integration und Zusammenleben umgesetzt werden konnte und dass sich zahlreiche Mitgliedsinstitute an diesem Schwerpunkt beteiligen. Dadurch kann eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten werden, in denen über aktuelle und wichtige Themenbereiche rund um das Thema Integration informiert und diskutiert wird.

Ich wünsche den Institutionen viel Erfolg bei der Abwicklung der Veranstaltungen. Gleichzeitig danke ich allen, die sich für dieses Thema interessieren und an den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann-Stellvertreter



ZUSAMMENLEBEN aktiv gestalten!

„Wenn Österreich aus seiner Integrationsgeschichte etwas gelernt hat, dann dass Integration nicht einfach von selbst geschieht. Es ist aber eine gestaltbare und schaffbare Aufgabe!“

(Zitat: 50-Punkte Integrationsplan 2015)

Wir, als Erwachsenenbildungsforum OÖ, stellen uns dieser Aufgabe gerne und laden Sie ein mitzumachen!

„Wie können wir das gelingende Zusammenleben vor Ort aktiv gestalten?“ Dieser zentralen Fragestellung widmet sich der Themenschwerpunkt. Von Oktober 2016 bis Juni 2017 bieten die Erwachsenenbildungseinrichtungen und Bibliotheken eine Vielzahl von Angeboten in ganz Oberösterreich an: Informations- und Diskussionsveranstaltungen, die die Möglichkeit bieten, sich über die Hintergründe der Zugewanderten, über die aktuelle gesellschaftspolitischen Auswirkungen der Asylpolitik, etc. zu informieren und die Gestaltung des Zusammenlebens zu diskutieren. Zusätzlich wird es eine Vielzahl von Begegnungs- und Kommunikationsangeboten geben, die den interkulturellen Dialog, das gegenseitige Kennenlernen und das Voneinander lernen als Ziel haben.

Machen Sie mit! Gestalten Sie mit! Gemeinsam schaffen wir es!

Das gesamte Angebot des Themenschwerpunktes finden Sie auf der Bildungsplattform www.weiterbilden.at und auf Facebook unter www.facebook.com/ebforumoo

Mag.ª Iris Ratzenböck-Höllnerl
Vorsitzende des EB-Forum OÖ

Veranstaltungen Oktober 2016

04.10.16	Erzählte Identitäten - Workshop zu Biografiearbeit und Diversität	8
04.10.16	Grüß Gott - Salam, Christentum und Islam - Was uns verbindet und unterscheidet	32
05.10.16	Int. Frauencafe Rohrbach (1. Treffen)	26
05.10.16	Internationaler Männertreff - Begegnung - Kennenlernen - Austausch - Deutsch sprechen	24
05.10.16	Frauenleben.heute - Erziehung und Erziehungsmethoden zur Überwindung von Rollenbildern	28
06.10.16	Arabische Kultur und Sprache - Jede Sprache ist eine Welt - tauchen Sie in den Nahen Osten ein!	21
07.10.16	Walk & Talk - Bewegung - Kennenlernen - Austausch - Deutsch sprechen	24
07.10.16	Frauentreffen von Frauen für Frauen aus aller Welt	25
07./08.10.2016	In den Schuhen des Orients	12
08.10.16	Keine Wiederkehr von Vergangenheit!	8
11.10.16	Interkultureller Frauenkreis (9 Treffen)	29
12.10.16	Frauenleben.heute - Alltag ohne Schläge! Stopp der Gewalt!	28
13.10.16	Kochen mit Taebe Hadad - Afghanische Küche	12
14.10.16	Rechts um! Das topaktuelle politische Buch	9
19.10.16	Frauenleben.heute - Das Recht auf die eigene Sexualität	28
21.10.16	Franz Froschauer - Eichmann	9
21.10.16	Über den Tellerrand geschaut - Tschetschenische Küche	22
22.10.16	Kulturrecafé	35
27.10.16	Fremd bin ich angekommen - Ein Nachmittag rund um Flüchtlinge und Asyl	16
27.10.16	Die Bewältigung aktueller Krisenphänomene - Braucht es ein neues Zusammenleben und Verstehen in Europa?	36
27.10.16	Repair Cafe (regelmäßig jeden letzten Do im Monat)	24
28.10.16	Begegnung ohne Worte - syrische Pantomime	23

Veranstaltungen November 2016

04.11.16	Internationaler Männertreff - Begegnung - Kennenlernen - Austausch - Deutsch sprechen	24
05.11.16	Arabischer Kochkurs	33
07.11.16	Islam und Christentum - Gemeinsamkeiten und Unterschiede	22
08.11.16	Interkultureller Frauenkreis	29
09.11.16	Deutsch als Fremdsprache – Radio Klub (3 Termine)	29
09.11.16	Die Kunst der Begegnung - Begegnung über die Kunst (weitere Termine Jänner - Mai 2017)	20
10.11.16	Cafe.Grenzenlos - Schenke Zeit, damit Integration gelingt	18
14./15.11.2016	Muslimische Österreicher und Österreicherinnen - Zwischen Islamophobie und Dschihad – Romantik?	31
16.11.16	Internationales Frauencafe "Meine Ukraine"	14
16.11.16	Internationales Frauencafe "Ukrainischer Mittagstisch"	15
16.11.16	Entängstigt euch!	33
16.11.16	Über den Tellerrand geschaut - Thailändische Küche	23
16.11.16	Umgang mit kultureller Vielfalt im Schulalltag	20
17.11.16	Kochen mit Reem Bustani - Syrische Küche	12

17.11.16	Dialog Christentum - Islam - Respektvoller Blick auf Gemeinsamkeiten und Besonderheiten	33
19.11.16	Benefizkonzert „Bühne junger Künstler“	35
20.11.16	Ausstellung „Leben Retten“	35
22.11.16	Um Gottes/Allah's Willen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Christentum und Islam	34
22.11.16	Parallelgesellschaft - Was ist das oder sind wir schon mittendrin?	36
24.11.16	Das Ende der Willkommenskultur? Information, Workshop und Diskussion an zwei Abenden	37
25.11.16	Frauentreffen von Frau für Frauen aus aller Welt	25
26.11.16	Kulturencafé	35
29.11.16	Das Ende der Willkommenskultur? Information, Workshop und Diskussion an zwei Abenden	37

Veranstaltungen Dezember 2016

02.12.16	Krieg - Flucht - Asyl	9
02.12.16	Transkulturelles Frauencafe - Kennenlernen - Plaudern - Kontakte knüpfen	19
05.12.16	Marokkanische Küche	17
06.12.16	Entängstigt euch - Die Flüchtlinge und das christliche Abendland	22
22.12.16	Wissen fördert Verständnis - Integration braucht Information	6

Veranstaltungen Jänner 2017

13.01.17	Internationales Frauencafe: Ein Stärkungs- und Antidiskriminierungsworkshop	15
13.01.17	KommundolmetscherInnen - Basislehrgang zur Professionalisierung von Sprach- und KulturmittlerInnen in Einrichtungen des öffentlichen Gemeinwohls	13
23.01.17	Ausflug in den Nahen Osten - Farbenprächtige Küche	18
26.01.17	Frauen in Nepal - Zwischen Faszination und Folgen des Erdbebens	16
27.01.17	Begegnungen - IntegrationsBegegnungsfest mit einem Konzert der Band „Ruh“	10
31.01.17	Was Christen über den Islam wissen sollten - Begegnungen mit dem Islam in Österreich	34

Veranstaltungen Februar 2017

01.02.17	Das Team und der Einzelne - Gemeinsam mehr erreichen	20
10.02.17	Politischer Extremismus in unserer Gesellschaft - was tun?	39
15.02.17	Gewaltfreie Kommunikation	13
15.02.17	Wirtschaft braucht Vielfalt - Wie Menschen unterschiedlicher Kulturen optimal zusammenarbeiten	21
16.02.17	Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen - Herausforderungen, Chancen und Risiken	31

Veranstaltungen März 2017

01.03.17	Politischer Aschermittwoch 2017	10
03.03.17	Politischer Extremismus in unserer Gesellschaft - was tun?	39
06.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
07.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
08.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
09.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
12.03.17	FrauenBegegnungsfest zum Internationalen Frauentag	25
13.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
14.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27

15.03.17	Internationales Frauencafe „Mein Afghanistan“	15
15.03.17	Internationales Frauencafe „Afghanischer Mittagstisch“	16
15.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
16.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
20.03.17	Küche aus Kolumbien - einfach und kreativ	18
20.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
21.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
21.03.17	Die Illusion von Frieden und Freiheit	39
22.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
23.03.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
23.03.17	Ostarrichislam – Islam als ein Teil der österreichischen Kultur?	39
29.03.17	Der Nahe Osten im Umbruch - Vortrag und Diskussion mit Gudrun Harrer	17

Veranstaltungen April 2017

03.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
04.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
05.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
06.04.17	Christliche Werte - Woher kommen sie, wozu dienen sie?	17
06.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
07.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
19.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
20.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
20.04.17	Das Team und der Einzelne - Gemeinsam mehr erreichen	20
21.04.17	Dolmetschen im Kommunalbereich - Basislehrgang zur Professionalisierung (3 Module)	30
22.04.17	Respekt und Toleranz - Wir schaffen das?	
25.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
27.04.17	Ostarrichislam – Islam als ein Teil der österreichischen Kultur?	39
27.04.17	Internationales Frauencafe Workshop rund um das Eigene und das Fremde	15
27.04.17	Zusammenleben ... zwischen Angst und Zuversicht	27
27.04.17	Grüß Gott – Salam, Christentum und Islam - Was uns verbindet und unterscheidet	34

Veranstaltungen Mai 2017

16.05.17	Wirtschaft braucht Vielfalt - Wie Menschen unterschiedlicher Kulturen optimal zusammenarbeiten“	21
18.05.17	Internationales Frauencafe „Mein Peru“	16
23.05.17	Das Team und der Einzelne - Gemeinsam mehr erreichen	20

Veranstaltungen im Jahr 2017

	Interreligiöse Begegnung für Frauen - Jüdinnen - Christinnen - Musliminnen im Dialog	17
	Minikurs - Orientalische Köstlichkeiten	38
	Minikurs – Kulinarisch Arabisch	38
	Minikurs - Arabisch zum Kennenlernen	38
	Minikurs - Orientalische Tanzgymnastik - Frauen tanzen um die Welt	38

FORGOTTEN FIGURES – GLEICHBERECHTIGUNG!

Wichtige Frauen der Geschichte

„Forgotten figures – Gleichberechtigung“ beschäftigt sich in erster Linie mit Frauen, die in der Geschichte eine wichtige Rolle gespielt haben oder spielen, aber keine Erwähnung in Büchern o. Ä. finden. Dies ist der Ausgangspunkt für einen Auseinandersetzung mit dem Thema Gleichberechtigung.

Diese Veranstaltung soll den Jugendlichen dieses Thema ins Bewusstsein rufen und deutlich machen, wie wichtig Gleichberechtigung – in jeglicher Form und nicht nur auf das Geschlecht bezogen – für die Gesellschaft ist. Sie ist in drei Teile gegliedert: Auf einen kurzen Impulsvortrag zu wichtigen Frauen in der Geschichte folgt eine Diskussion zu Gründen für die mangelnde Bekanntheit dieser und anderer Frauen. Außerdem wird das Thema Gleichberechtigung allgemein besprochen. Den Abschluss bildet ein kurzes Statement der Vortragenden.

ReferentIn: **Isabel Erlebach, BA BA**
 Zielgruppe: **Jugendliche, alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Di, 26.09.2017, 10:00-11:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **BFI OÖ Bulgariplatz 13 (Rundbau), Raum EG 15**
 Preis: **kostenlos**
 Infos, Anmeldung: **BFI OÖ, gabriele.einsiedler@bfi-ooe.at**

SCHWARZER WEG – WEISSER WEG

Ein Video über Flucht – Wege und Entscheidungen treffen

Eine Fluchtgeschichte aus persönlicher Sicht, in Form eines Kurzvideos, erzählt. Es müssen viele Entscheidungen getroffen werden und es sind Herausforderungen, Verlockungen und zahlreiche Hürden zu überstehen und zu meistern auf dem Weg in ein neues Leben. Wie wird eine Entscheidung getroffen - für den „richtigen Weg“? Was passiert nach der Flucht, angekommen im scheinbar sicheren Aufnahmeland? Drogen und Nichtstun oder doch – mühsam die Sprache lernen und eine neue Existenz aufbauen? Viele Fragen auf die Antworten gefunden werden müssen, meistens alleine ohne die Familie. Die plötzlich erforderliche Selbstständigkeit in allen Bereichen des Lebens erfordert Hilfe anzunehmen und sich auf Menschen einzulassen. Mut und der Wille „es“ zu schaffen zeichnen den Referenten aus, der mit seinem Video einen Beitrag für mehr gegenseitiges Verständnis leistet.

Anschließend an die Präsentation des Videos besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich bei einem kleinen Buffet auszutauschen.

ReferentIn: **Jafar Alizadah**
 ModeratorIn: **Gabriele Einsiedler**
 Zielgruppe: **Jugendliche, alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Do, 28.09.2017, 10:00–11:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **BFI OÖ Bulgariplatz 13 (Rundbau), Raum EG 15**
 Preis: **kostenlos**
 Infos, Anmeldung: **BFI OÖ, gabriele.einsiedler@bfi-ooe.at**

AKADEMIE FÜR EHRENAMTLICHE –

Miteinander weitergehen

Nach dem Kurzlehrgang „Aufeinander zugehen“ vor einem Jahr hier die Fortsetzung mit den neuen Problemstellungen.

Ziele:

- Engagierte haben Sicherheit im Umgang mit Flüchtlingen und können gezielt auf deren Bedürfnisse eingehen.
- Engagierte organisieren Begegnungsmöglichkeiten in den Pfarren oder in Kultureinrichtungen.
- Engagierte sind kompetente Kontaktpersonen für Flüchtlinge, zu denen diese Vertrauen aufbauen.
- Engagierte lernen voneinander und profitieren vom Erfahrungsaustausch.

5 Themen – 5 Abende – kompetente ReferentInnen

- Rollenbilder in der Arbeit mit Geflüchteten und Asylwerbenden
- Gemeinsam unterwegs: Erfahrungsaustausch über interkulturelles Engagement
- Wie geht es weiter nach dem Asyl-Bescheid? Neue Herausforderungen in der Integrationsarbeit
- Beziehung und Familie leben (auch) in Österreich. Flucht und Beziehungen
- Kulturorte aktiv nutzen: lernen – tun - erleben

Info-Flyer anfordern!

Eine gemeinsame Veranstaltung von Bildungshaus Schloss Puchberg mit dem Katholischen Bildungswerk (Konzept).

Zielgruppe: **Menschen**, die sich schon länger ehrenamtlich für Flüchtlinge einsetzen, Flüchtlingsbeauftragte von Pfarren und Gemeinden, Hauptamtliche in der Pastoral und Interessierte

Termine: **5 Dienstag-Abende, 18:00-21:00 Uhr**
Di, 19.09, Di, 26.09, Di, 3.10., Di, 10.10., Di, 17.10.2017

Preis: **Eintritt frei!**

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Wilhelm Achleitner, Michaela Wagner, kbw Linz**

AMERIKA – EUROPA heute

Jeder Tag unter Präsident Trump vergrößert den Spalt, der mitten durch die amerikanische Gesellschaft geht. Aber auch in Europa, Nahost, Russland oder Nato gilt: US-Präsident Donald Trump verwirrt mit widersprüchlichen Aussagen.

Er hat bei einer Pressekonferenz mit dem kolumbianischen Präsidenten Santos in Washington etwas sehr Wahres gesagt: Die Vereinigten Staaten seien ein „geteiltes, durcheinander geratenes, nicht-geeintes Land“.

Donald Trump elektrisiert mit seiner Art die USA. Aber wofür steht er eigentlich?

Welche Auswirkungen sind spürbar, was bedeutet das für den sozialen Frieden?

Die großen Fragen in Wirtschaft, Arbeit, Energie, Außenpolitik, Einwanderung, Steuern, Soziales, Gesundheit, Friedenssicherung, Umweltschutz blieben bislang unbeantwortet.

Wir laden ein zu Vortrag und Diskussion mit den erfahrenen Journalisten Hannelore Veit und Roland Adrowitzer.



Journalistin Mag.^a Hannelore Veit-Fauqueux

Geb. 1957, Dolmetschstudium Englisch und Spanisch, sie arbeitete zu Beginn ihrer journalistischen Laufbahn als Radiokorrespondent im Osteuropabüro der „Voice of America“. Später war sie Japankorrespondentin für den Wirtschafts-TV-Sender „European Business Channel“ in Tokio. In Japan begann sie auch für den ORF zu arbeiten, anfangs als Fernostkorrespondentin. 1993 kam sie zur „Zeit im Bild“, sie moderierte zuerst an der Seite von Wolfram Pirchner, dann im Team mit Josef Broukal, Gerald Groß und danach mit Eugen Freund.

Seit 1. Jänner 2013 ist sie Bürochefin der ORF-Außenstelle in Washington.

Hannelore Veit ist mit einem französischen Journalisten verheiratet und Mutter einer Tochter und eines Sohnes.

Journalist Dr. Roland Adrowitzer

geb. 1957, zwölf Jahre ORF-Auslandskorrespondent in London, Bonn und Brüssel, bis 2002 Teil des Moderatorenteams der „Zeit im Bild 2“. 2002 bis 2006 Büroleiter in Brüssel, seit 2007 Chefredakteur für die „Zeit im Bild“ und Leiter des Korrespondentenbüros des ORF. Zuletzt bei Styria: „Mit eigenen Augen“ (2012) und „Schöne Grüße aus dem Orbán-Land“ (2013), „Rechts um!“ (2016)

Datum, Uhrzeit: **Mi, 4.10.2017, 19:00 Uhr**

Eintritt: **€ 15,-**

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Gabriele Hofer-Stelzhammer**

KONFLIKTLÖSEND ENTSCHEIDEN IN GESELLSCHAFT UND POLITIK

Systemisches Konsensieren nach Schrotta/Visotschnig

Die größte Stärke entwickeln Gruppen und demokratische Gesellschaften, wenn sie bei Entscheidungen Einigung anstreben. Ihre größte Schwäche ist allerdings, dass diese Einigungsabsicht durch Machtkämpfe verhindert werden kann. Bislang werden Entscheidungen durch Mehrheiten erzielt, wodurch es immer Verlierer gibt, die oftmals in Frustration und Widerstand verbleiben.

Vorgestellt wird eine Methode, mit der kooperative Lösungen entwickelt werden können, die die größte Akzeptanz von allen Beteiligten einschließlich der Minderheit finden. Von der Familie bis zu Gruppen jeder Größe kann diese aufregende Methode erfolgreich sein und demokratische Prozesse grundlegend verbessern.

Mit dem Seminar werden folgende Ziele angestrebt:

1. Erlernen der Fähigkeit, gemeinsam konfliktlösend zu entscheiden
2. Steigerung der Lösungsfähigkeit durch Gruppenintelligenz
3. Verwirklichung des demokratischen Ideals durch das SK-Prinzip
4. Einblick in die bereits beginnende Erneuerung der Demokratie



Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Referent: **DI Siegfried Schrotta**, Graz
Studium der Elektrotechnik, Regelungs- und Steuerungstechnik an der TU Wien, 25 Jahre Erfahrung mit komplexen Computer-Anwendungen, systemanalytischer Beratung und Lehre im In- und Ausland.
Publikationen: Mit kollektiver Intelligenz die besten Lösungen finden. 2016; Smart entscheiden. Methoden und Strategien, die voranbringen, 2014; zs. mit G. Paulus und E. Visotschnig: Systemisches Konsensieren. Der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg, 2013. Isykonsens International OG, www.sk-prinzip.eu



Zielgruppen: **Lehrende, MediatorInnen, Leitende, TrainerInnen, ManagerInnen, politisch Interessierte, PolitikerInnen**

Datum, Uhrzeit: **Fr, 6.10.2017, 15.30-22:00 Uhr**

Preis: **€ 75,-**, Abendessen: € 8,-

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Wilhelm Achleitner**

WIE LANGE NOCH RECHTSPULISMUS?

17. Vernetzungstreffen von 79 Initiativen für Demokratie und

Durch die Globalisierung und die wachsende Unübersichtlichkeit der Wirtschaft, die Beschleunigung und Vervielfältigung der Kommunikation seitens der neuen Medien und durch die Fluchtbewegungen aus Kriegs- und Notstandsgebieten erwachen in vielen Menschen soziale Abstiegsängste und nationalistische Abgrenzungsbedürfnisse. Unter Verzicht auf Vernunft und demokratische Dispute werden diese Ängste von rechtsextremen Personen und Parteien aufgegriffen, emotionalisiert und kollektiv verstärkt. Rechtspopulismus boomt.

Beim Vernetzungstreffen wird die Situation vielfältig besprochen. Die Erfahrung von Solidarität für Vernunft, Demokratie und Humanität ermutigt zum weiteren politischen Engagement.



Hauptreferat: **Martina Renner**, Mitglied des Deutschen Bundestags/Die Linke wird über die Terrororganisation „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) sprechen und die Hintergründe der braunen Mordserie und das Versagen der Sicherheitsbehörden darstellen.

Das genaue Programm erscheint in der Kurszeitung für Oktober 2017.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem ÖÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus.



Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Datum, Uhrzeit: **Sa, 14.10.2017, 14:00-19:00 Uhr**

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Wilhelm Achleitner, Robert Eiter**

FLUCHT UND ASYL

Aus der Perspektive der politischen Bildung

Über 60 Millionen Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht. Seit dem verstärkten Ankommen von Flüchtlingen in Europa dominiert die „Flüchtlingskrise“ die politische, mediale und öffentliche Diskussion in Österreich und in der EU. Diese Situation fordert auch die politische Bildung heraus, mit Wissen, Fakten und Gesprächsangeboten Asyl im international-juridischen Zusammenhang als Menschenrecht darzustellen und die Öffentlichkeit über aktuelle Fragen aufzuklären.

Dazu hat die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung zwei Fach-Organisationen angefragt, ein Training zu entwickeln: asylkoordination österreich ist die zentrale Anlaufstelle für Flüchtlingsorganisationen, BAOBAB – als Einrichtung des Globalen Lernens – bietet didaktische Reflexionen zum Thema.

Die TeilnehmerInnen erhalten die Möglichkeit, mit den TrainerInnen der beiden Organisationen Hintergründe sowie Methoden zur Thematisierung der (globalen) Ursachen von Flucht und der Rechtslage im europäischen Kontext kennenzulernen. Ebenso wird angesichts der Diskussionen um die „Willkommenskultur“ und der zugleich zunehmenden Ängste und Verunsicherungen die Rolle der (sozialen) Medien in diesem polarisierten Diskurs hinterfragt.

Zielgruppen: ErwachsenenbildnerInnen, TrainerInnen, MultiplikatorInnen, NGO-MitarbeiterInnen



Eine Veranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung in Kooperation mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg.



ReferentInnen: **MMag. Magdalena Emprechtinger**, Wien BAOBAB, Sozialwissenschaftlerin, Bildungsreferentin

Dr. Mag. Hildegard Hefel, Wien BAOBAB, Romanistin, Bildungsreferentin

Dr. Herbert Langthaler, Wien asylkoordination österreich, Kultur- und Sozialanthropologe, Trainer

Termin: **Do, 19.10.2017, 10:00-18:00 Uhr**

Fr, 20.10.2017, 9:00-17:00 Uhr

Preis: **€ 50,-**

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Edeltraud Schröttner ÖGPB, Wilhelm Achleitner**

„HANDLE, ALS KOMME ES DARAUF AN“

Konzert „Gegenstimmen“

Ein Beitrag zum Österreichischen Nationalfeiertag

Die „Gegenstimmen“ sind ein politischer Chor aus Wien, der sich gegen Krieg, Faschismus, Gewalt und Unterdrückung richtet. Sie stellen Fragen, singen gegen mangelndes Interesse und das Schweigen und vertonen am liebsten Themen, die in der üblichen Diskussion leicht oder sogar gerne übersehen werden. Gegenstimmen beziehen Stellung, mischen sich ein und verschaffen sich Gehör. www.gegenstimmen.org

Programm: Der Bogen spannt sich von Vertonungen der Worte Theodor Kramers und Jura Soyfers hin zu Texten, die der Literat Heinz Rudolf Unger vor vielen Jahren für die Gegenstimmen geschrieben hat und die bis heute ihre Gültigkeit behalten haben. Zu hören sind Lieder gegen politische Unterdrückung wie „Grandola, Vila Morena“ oder Boris Vians „Le Deserteur“, aber auch aktuelle Kompositionen wie „Im Zweifel für den Zweifel“ von Tocotronic.

Leitung und Klavier: **Stefan Foidl, Wien**

Studium Jazzgesang, Chorleitung sowie Angewandte Komposition u.a. an der Universität für Musik in Wien sowie der University of Miami/USA. In Miami Mitglied des Jazz Vocal Ensembles, das mit dem im Jazz angesehenen Downbeat-Award ausgezeichnet wurde. Leiter des JAZZ CHOR WIEN, der Gospel&Soul-Formation RE:SPIRIT, des Kunstprojekts WIENER BESCHWERDECHOR,

der Wiener GEGENSTIMMEN und Kinderchorleiter bei SUPERAR und in der Chorschule der Wiener Sängerknaben. Er komponiert, schreibt Arrangements und spielt Jazzklavier. Als Anerkennung für seine Tätigkeit erhielt er den Erwin Ortner-Chorleiterpreis 2015.

Trompete: **Alexander Wladigeroff**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem ÖÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus und der Welser Initiative gegen Faschismus.



Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Datum, Uhrzeit: **Fr, 20.10.2017, 19:00 Uhr**

Preis: **€ 25,- inkl. Imbiss**

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Wilhelm Achleitner**



DA MACH' ICH NICHT MIT! Neue Argumente für ein gutes Zusammenleben

Präsentation der Broschüre und der Kampagne „Rassismus? Mog i ned!“

Politische Gespräche entwickeln sich oft zu problematischen Konfrontationen, die niemand mehr argumentativ gewinnen kann. Dabei könnte mit einigen Gesprächsstrategien über wichtige Themen wie Einwanderung, Flucht und Asyl, aber auch rechtspopulistische Positionen zu „Volk“, „Kultur“ und „Islam“ durchaus konstruktiv und sinnvoll gestritten werden. Die Autorin der von der Plattform „Land der Menschen“ publizierten Broschüre stellt wesentliche Argumente und Tipps für gutes Zusammenleben vor und zeigt, wie Gespräche mit Andersdenkenden auch in Zeiten von Fake-News und rechter Hetze wieder gelingen können.

„Land der Menschen – Aufeinander zugehen OÖ“ ist ein Zusammenschluss von zwölf Organisationen, die sich seit 2000 für ein friedvolles und respektvolles Zusammenleben in OÖ einsetzen: Caritas OÖ, Diakoniewerk OÖ, Grüne Bildungswerkstatt, Hilfswerk OÖ, Katholische Aktion OÖ, Kinderfreunde OÖ, migrare – Zentrum für MigrantInnen OÖ, ÖGB OÖ, Pädagogische Hochschule des Bundes in OÖ, Rotes Kreuz OÖ, SOS-Menschenrechte und Volkshilfe OÖ.

Mitveranstalter: Welser Initiative gegen Faschismus, OÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus.



Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Referentin und Autorin
Dr. in Marion Wisinger, Wien

Historikerin, Trainerin für politische Bildung, Studium Geschichte, Politikwissenschaften und Romanistik an der Universität Wien, langjährige wissenschaftliche Leiterin der Österr. Gesellschaft für Politische Bildung und Generalsekretärin der Österr. Liga für Menschenrechte



Referentin
Mag. a Melanie Zach, Linz

Geschäftsführerin von „Land der Menschen“, Studium der Internationalen Entwicklung an der Universität Wien, Weiterbildungen in Konfliktkompetenz und Mediation



Datum, Uhrzeit: **Mo, 13.11.2017, 18.30-21:00 Uhr**

Preis: **€ 12,-**

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Wilhelm Achleitner**

DIE IDENTITÄREN UND EUROPAS RECHTE

Die extreme Rechte befindet sich im Vormarsch

– abzulesen an entsprechenden Wahlerfolgen, einer Zunahme einschlägiger Demonstrationen, breiter Medienpräsenz, am Aufbau eigener medialer Parallelwelten, einem rasanten Anstieg rassistisch motivierter Straftaten und dem um sich greifenden Phänomen der Hassrede in sozialen Medien.

Im Vortrag werden diese und andere aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus in Österreich und Europa behandelt. Wer sind die zentralen AkteurInnen, was sind ihre weltanschaulichen Positionen und welche Veränderungen in Stil und Inhalt hat die extreme Rechte in den letzten Jahren durchlaufen?

Besonderes Augenmerk wird dabei auf außerparlamentarische, nicht-parteiliche Gruppierungen wie die sogenannte „Identitäre Bewegung“ gelegt. Behandelt werden soll auch die Frage, wie dem Rechtsextremismus politisch begegnet werden kann.

Mitveranstalter: Welser Initiative gegen Faschismus, OÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus.



Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Referent: **Dr. Bernhard Weidinger**, Wien

Rechtsextremismusforscher am Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) und Mitglied der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit (FIPU)



Datum, Uhrzeit: **Di, 5.12.2017, 19:00-21:30 Uhr**

Preis: **€ 15,-**

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Wilhelm Achleitner**

GRUNDRECHT AUF GLÜCK Das Bruttosozialglück in Bhutan

Seine Bedeutung für unsere Gesellschaft und die eigene spirituelle Persönlichkeitsentwicklung

Das Programm Bhutans für die Entwicklung des Landes hat weltweit Aufsehen erregt. Ziel ist die Steigerung des „Brutto-Sozial-Glücks“ anstelle der Maximierung des „Brutto-Sozial-Produkts“. Das Bruttosozialglück wurde in der Verfassung 2008 als oberstes Prinzip der Staatspolitik festgelegt.

Die vier Säulen des Bruttosozialglücks sind die Förderung einer gerechteren Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung, die Bewahrung kultureller, buddhistischer Werte für eine aggressions- und kriegsfreie Gesellschaft, der Schutz der Umwelt und eine gute Staatsführung.

Zur Erreichung dieser Ziele wurde eine „Kommission für das Bruttonationalglück“ mit einem „Gross National Happiness Centre“ mit Programm-Direktor Dr. Ha Vinh Tho eingerichtet.

Was ist dauerhaftes Glück? Die tieferen spirituellen Gründe von persönlichem und gesellschaftlichem Glück und die Geschichte und Problematik dieses aufregenden politischen Projekts werden an diesem Abend in deutscher Sprache vorgestellt und diskutiert. Eine gemeinsame Veranstaltung von Bildungshaus Schloss Puchberg und dem Referat Spiritualität der Diözese Linz.

Referent: **Ha Vinh Tho PhD**, Programm Director Gross National Happiness Centre, Thimphu, Bhutan. Der gebürtige Vietnameser arbeitete viele Jahre beim Internationalen Roten Kreuz in den Krisenregionen der Erde. Er unterstützt weltweit Hilfsprojekte und ist mit einer Österreicherin verheiratet. Er wird auch als „Glücksminister“ bezeichnet. www.gnhbhutan.org

Datum, Uhrzeit: **Mo, 22.01.2018, 19:00 Uhr**

Preis: **€ 20,-** inkl. Imbiss

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Wilhelm Achleitner, Susanne Gross**



POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 2018

Der Politische Aschermittwoch bezeichnet nach Wikipedia die am Aschermittwoch stattfindenden Versammlungen der größeren deutschen Parteien, auf denen es meist zu einem derben rhetorischen Schlagabtausch kommt.

Die Anfänge des Politischen Aschermittwochs liegen im 16. Jahrhundert. 1580 trafen sich bayerische Bauern erstmals in Vilshofen an der Donau zum Vieh- und Rossmarkt und feilschten dabei nicht nur über die Preise, sondern diskutierten auch heftig die Themen des Tages, darunter seit dem 19. Jahrhundert auch die Politik.

Seit einigen Jahren findet der Politische Aschermittwoch, eingeführt von der Welser Antifa, auch in Wels statt.

Mitveranstalter: Welser Initiative gegen Faschismus, OÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus.



Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

ReferentIn wird in der Kurszeitung bekannt gegeben.

Datum, Uhrzeit: **Aschermittwoch, 14.02.2018, 20:15 Uhr**

Kontext: **Fastenpredigt mit Dr. Adi Trawöger** um 19:00 Uhr

Preis: **€ 10,-** inkl. Heringsaufstrich SchülerInnen und StudentInnen frei

Infos, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Organisation: **Wilhelm Achleitner, Werner Retzl, Robert Eiter**

Int. Brauchtums- und Begegnungsfest

Höhepunkte des vergangenen Jahres waren das Internationale Brauchtums- und Begegnungsfest im Schlosshof am 10. September 2016 mit 220 TeilnehmerInnen und die berührenden Aufführungen aus vielen Ländern, das Vernetzungstreffen von 77 Initiativen gegen Rassismus und Rechtsextremismus am 8. Oktober 2016 mit 195 TeilnehmerInnen, u.a. mit einem Vortrag zur Flüchtlingspolitik von Caritas-Präsident



DDr. Michael Landau, das große Integrationsfest mit einem Konzert der Band „Ruh“ am 27. Jänner 2017 mit 340 AsylwerberInnen, MigrantInnen und ihren BegleiterInnen und der Politische Aschermittwoch zu Viktor Orbans Politik mit Paul Lendvai mit 220 BesucherInnen. Ein erschütternder Theaterabend war „Eichmann“ mit Franz Froschauer am 21. Oktober 2016 mit 120 TeilnehmerInnen. Beeindruckend das Engagement von 28 BegleiterInnen von Flüchtlingen beim Kurzlehrgang „Aufeinander zugehen“ an fünf Abenden von 19. September bis 17. Oktober 2016.

Wilhelm Achleitner



DEMOKRATIE – WIEDER DER REDE WERT! Ein Demokratie-Workshop mittels Psychodrama und Biografiearbeit

Demokratie war bislang etwas so Selbstverständliches, dass wir uns darüber keine Gedanken gemacht haben. Seit den politischen Entwicklungen in Ungarn und Polen, spätestens aber seit der Wahl Donald Trumps wird deutlich, wie verwundbar sie auch in westlichen Gesellschaften ist.

Die Demokratie, wie wir sie kennen, gerät dabei zunehmend unter Druck. Wird sie etwa nur darauf reduziert, dass per Volksabstimmung die Mehrheit entscheidet oder dass ein Präsident durch Wahlen zur Macht kommt, geht der Bezug zu Menschenrechten, Gewaltenteilung und Meinungs- und Versammlungsfreiheit verloren.

In diesem Workshop wollen wir uns damit befassen, was denn Demokratie – über die Entscheidungsmacht der Mehrheit hinaus – ausmacht, was das mit uns zu tun hat und wo wir Möglichkeiten zur Stärkung von Demokratie erkennen. Die methodischen Zugänge von Psychodrama und Biografiearbeit ermöglichen es das Thema konkret werden zu lassen, eigene Erfahrungen damit zu verknüpfen und gemeinsam lustvoll weiterzudenken.



Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.

ReferentIn: **Dr. Katharina Novy**, Wien
Soziologin und Historikerin, Psychodramaleiterin, Diversityberaterin. Trainerin, Beraterin, Moderatorin; www.perspektivenveraendern.at



Referent: **Dr. Gert Dressel**, Wien
Historiker, Politikwissenschaftler und Fortbildner am Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik der IFF Wien der Alpen-Adria-Universität. Leiter und Mitarbeiter von biografieorientierten Forschungs- und Bildungsprojekten



Datum, Uhrzeit: **Sa, 21.04.2018**, 9.30-18:00 Uhr
Preis: **€ 80,-**, Mittagessen: **€ 11,-**
Infos, Anmeldung: www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at
Organisation: **Wilhelm Achleitner**

AUSCHWITZ – Eine Reise in die Vergangenheit und zu mir selbst

Retreat in Auschwitz (Polen) – u.a. mit Gedanken aus den Tagebüchern von Ety Hillesum (niederländisch-jüdische Mystikerin, die 1943 in Auschwitz ermordet wurde)

Im Konzentrations- und Vernichtungslager in Auschwitz wurden 1,5 Millionen Menschen ermordet. Vielleicht erkennen wir, dass Auschwitz auch in uns und unseren Beziehungen lebt und sich auch unser Herz nach Versöhnung mit uns selbst, unseren Mitmenschen und den Völkern sehnt! Das altslawische Wort für Auschwitz - Oswiecim – heißt übersetzt „Heiligtum“ oder „Erleuchtung“. Unfassbar: Auschwitz als ein Ort der Liebe oder mit den Worten von Ety Hillesum: „Auch die Mitte der tiefsten Dunkelheit (ver)birgt das strahlendste Licht“. Für Markus Göschlberger wurde Auschwitz mit der Zeit ein Ort der „Auferstehung“, des tiefen inneren Friedens. Sich von Auschwitz berühren lassen und auf die eigene Seele hören – auf Abgründe und Dunkelheiten als „Täter“ und „Opfer“.

Programm

1. Tag: Anreise, Abendessen, Einstiegsrunde
2. Tag: Morgenmeditation, Auschwitz Stammlager 1 (3-4 Stunden Führung), Schweigezeit, Austausch in der Gruppe und gemeinsamer Tagesschluss
3. Tag: Meditation, Auschwitz-Birkenau (3-4 Stunden Führung und Zeit für sich), Austausch in der Gruppe, Schweigezeit, gemeinsamer Tagesschluss
4. Tag: Impuls, gemeinsame Schweigezeit (4 Stunden) in Auschwitz-Birkenau mit Meditation, Arbeit mit „Verkörperungen“, Abschlussritual zum Tag
5. Tag: Wenn möglich Vortrag eines Zeitzeugen, Zeit für sich, Eucharistiefeier
6. Tag: Abschluss und Heimreise



Referenten: **Mag. Markus Göschlberger**, MSc, Gmunden, Kontemplationslehrer, Psychotherapeut und Organisationsberater.
Für Anfragen: www.goeschlberger.at, Tel.: 0676/9427719

Datum, Uhrzeit: **So, 2.09.2018 bis Fr, 7.09.2018**
Preis: ca. **€ 390,-** Retreat-Beitrag, Organisation, Führungen, Exkl.: Anreise (Auto oder Zug), Unterkunft/Verpflegung (€ 50,- pro Tag)
Infos, Anmeldung: www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at
Organisation: **Adi Trawöger**

BEGEGNUNGSFEST – mit einem Konzert von „Orwa Saleh & friends“

Einander begegnen, einander kennenlernen, einander die Hand reichen. Miteinander Musik hören, miteinander essen und trinken, miteinander feiern.

*YOUR SOUL AND MINE ARE BLENDED IN ONE
LIKE WATER AND WINE ARE BLENDED IN ONE
WHATEVER TOUCHES YOU IT TOUCHES ME
BECAUSE I AM YOU*
(Al Hallaj)

Dieses vom syrischen Oud-Spieler und Komponisten Orwa Saleh zusammengestellte Projekt „Orwa Saleh & friends“ ist Ausdruck der neuen österreichischen Kultur der Hoffnung und Vielfalt.

Musiker aus Syrien, dem Iran und Österreich werden Sie auf eine magische Reise in die Welt der Musik, Worte und Gedichte entführen.

Die elegante Stimme der Sängerin Basma Jabr erzählt Geschichten aus Syrien, während Mahan Mirarab auf der Gitarre den Geist Persiens aufleben lässt. Sebastian Simsa und die klangvolle Tiefe von Judith Ferstls Bass runden das Bild ab. Der magische Klang der Oud macht dieses Projekt zu einem fein gesponnenen Tanz aus warmen Melodien und Gedanken.



Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Datum, Uhrzeit: **Sa, 14.04.2018**, 20:00 Uhr
Preis: **Freiwillige Spenden**
Infos, Anmeldung: www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at
Anmeldung erbeten.
Organisation: **Christine Mader**



ROMA – LIEDER zum mit singen - mitspielen - zuhören und genießen

Das Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, Musik aus dem Kulturkreis der Roma kennenzulernen. Die Lieder vermitteln Rhythmus & Lebensfreude und laden ein zum Mitsingen.

Bei schönem Wetter im Innenhof



Foto © Angelika Soliak

ReferentIn: **Zoltan und Angelika**
Zielgruppe: **Interessierte**
Datum, Uhrzeit: **Di, 19.09.2017**, 17:00–19:00 Uhr
Mi, 18.10.2017, 17:00–19:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Maximilianhaus**, Gmundnerstr. 1b, 4800 Attnang-Puchheim
Preis: **freiwillige Spende**
Info, Anmeldung: maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/ 66550

KOCHEN MIT JAGJEED KAUR Afghanische Küche

Kochen mit ...

- Begegnungsaspekt. Miteinander reden und kennenlernen
- neuen kulinarische Genüssen. Ausprobieren und Verkosten.
- Gerichten aus dem Iran.



Foto © Jagjeed Kaur

Mitzubringen: **Gefäße für übriggebliebenes Essen.**
ReferentIn: **Jagjeed Kaur**
Zielgruppe: **Interessierte**
Datum, Uhrzeit: **Mi, 22.11.2017**, 17.00-21.00 Uhr
Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Maximilianhaus**, Gmundnerstr. 1b, 4800 Attnang-Puchheim
Preis: **Lebensmittelbeitrag & freiwillige Spenden**
Info, Anmeldung: maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/ 66550

IN DEN SCHUHEN DES ORIENTS Interkultureller Workshop

„GROßER GEIST, BEWAHRE MICH DAVOR, ÜBER EINEN MENSCHEN ZU URTEILEN, EHE ICH NICHT EINE MEILE IN SEINEN MOKASSINS GEGANGEN BIN.“ Indianisches Sprichwort

Erwerben Sie im Rahmen des zweiteiligen Workshops interkulturelle Kompetenzen und ein tieferes Verständnis für unsere Mitmenschen aus dem Nahen Osten. Um eine lösungsorientierte Zusammenarbeit zu gewährleisten, ist es von großer Bedeutung sich in sein Gegenüber hineinzuversetzen und so ein besseres Verständnis der Wirklichkeitskonstruktionen des Gegenübers zu erwerben. Besonders jetzt, wo viele Flüchtlinge aus arabischen Ländern kommen und wir uns Fragen zu Integration und Inklusion stellen, ist es notwendig die kulturellen und sozialen Hintergründe zu kennen.

- Wer sind die Menschen mit denen Sie arbeiten?
- Was hat sie geprägt?
- Wie sehen ihre Rollenbilder aus?
- Wie sehen soziale und familiäre Strukturen aus?
- In welchem Umfeld wachsen Kinder auf?
- Was ist Religion – was Tradition?
- Wie wirkt sich Religion auf den Alltag aus?
- Welche Motivationen zur Verschleierung gibt es?

Der Workshop vermittelt sowohl Einblicke in Geografie, Religion, ethnische Verhältnisse, als auch in grundsätzliche Werte und Umgangsformen des Alltags. Um einen hohen Wirksamkeitsgrad zu erreichen, bindet der Workshop Sie aktiv in spezifische Situationen ein und erlaubt Ihnen so das Erfahren von sozialen, kulturellen, religiösen und soziohistorischen Kontexten des Nahen Ostens.

AKADEMIE FÜR EHRENAMTLICHE – Miteinander weitergehen

Workshop-Reihe für Engagierte
in der Begleitung von Flüchtenden

Ziele:

- Engagierte haben Sicherheit im Umgang mit Flüchtlingen und können gezielt auf deren Bedürfnisse eingehen.
- Engagierte organisieren Begegnungsmöglichkeiten in den Pfarren oder in Kultureinrichtungen.
- Engagierte sind kompetente Kontaktpersonen für Flüchtlinge, zu denen diese Vertrauen aufbauen.
- Engagierte lernen voneinander und profitieren vom Erfahrungsaustausch.

Eine Veranstaltung von KBW OÖ, Projekt Menschlichkeit, Verband OÖ Museen und dem Maximilianhaus.



Foto © Ceurabics

ReferentInnen: **Mag.ª Christine Grüner** (Geschäftsführung Ceurabics)
Diplomstudium "Arabistik und Islamwissenschaft" (Universität Wien), Laufendes Doktoratsstudium: Institut für Orientalistik, Schwerpunkte: Islam, Frau im Islam, Oman, arabische Kultur, Zahlreiche Aufenthalte in der Region

Lisa Lenz, MA (Geschäftsführung Ceurabics), Bachelor- und Masterstudium „Kultur- und Sozialanthropologie (Universität Wien)

Schwerpunkte: **Migration, Integration, Identität, Interreligiöser Dialog**

Zielgruppe: **Flüchtlingsbeauftragte** von Pfarren und Gemeinden; Menschen, die sich ehrenamtlich für Flüchtlinge einsetzen; Interessierte

Datum, Uhrzeit: **Fr, 13.10.2017**, 14.00-18.00 Uhr
Sa, 14.10.2017, 9.00-13.00 Uhr

Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Maximilianhaus**, Gmundnerstr. 1b, 4800 Attnang-Puchheim

Preis: **€ 100,-**, Ermäßigung: **für Aktivpassbesitzer**

Info, Anmeldung: **maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/66550**



Foto © Alexandra Gilli

ReferentIn: **Michaela Lehofer, Birgit Detzlhofer, Klaus Landa, Philip Templ, Sabri Opak**

ModeratorIn: **Angelika Sollak**, Projekt Menschlichkeit

Zielgruppe: **Flüchtlingsbeauftragte** von Pfarren und Gemeinden; Menschen, die sich ehrenamtlich für Flüchtlinge einsetzen; Hauptamtliche in der Pastoral; Interessierte

Datum, Uhrzeit: **4 Donnerstag-Abende**, 18:00-21:00 Uhr
Do, 19.10., Do, 02.11., Do, 16.11., Do, 30.11.2017

Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Maximilianhaus**, Gmundnerstr. 1b, 4800 Attnang-Puchheim

Preis: **Die Teilnahme ist kostenfrei**, die Kosten werden von den KooperationspartnerInnen getragen.

Info, Anmeldung: **maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/66550**

KOCHEN MIT MAHIN DAWOODI Iranische Küche

Kochen mit ...

- Begegnungsaspekt. Miteinander reden und kennen lernen
- neuen kulinarische Genüssen. Ausprobieren und Verkosten.
- Gerichten aus dem Iran.

Mitzubringen: Gefäße für übriggebliebenes Essen.

ReferentIn: **Mahin Dawoodi**

Zielgruppe: **Interessierte**

Datum, Uhrzeit: **Mi, 07.02.2018**, 17.00-21.00 Uhr

Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Maximilianhaus**, Gmundnerstr. 1b, 4800 Attnang-Puchheim

Preis: **Lebensmittelbeitrag & freiwillige Spenden**

Info, Anmeldung: **maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/66550**



Foto © Mahin Dawoodi

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION Vortrag

Die gewaltfreie Kommunikation (GFK) unterstützt uns dabei, mit Sprache bewusster und verantwortungsvoller umzugehen. Sie lenkt unsere Aufmerksamkeit auf Gefühle und Bedürfnisse und hilft uns zu vermeiden, was Widerstand und Verletzung provoziert: Bewertungen, Kritik, Schuldzuweisungen, Forderungen... Gewalt eben!

In der GFK lernen wir:

- uns so auszudrücken, dass wir eine echte Chance haben, gehört zu werden, und zu bekommen, was wir brauchen
- Gedankenmuster, die zu Ärger und Aggression führen, zu verstehen und abzubauen
- Konflikte zu lösen, ohne unsere Anliegen aufzugeben, noch unsere Beziehungen aufs Spiel zu setzen
- Vorwürfe, Kritik und Forderungen nicht persönlich zu nehmen, sondern mitfühlend herauszuhören, welche Bedürfnisse sich dahinter verbergen.

ReferentInnen: **Nicola & Thomas Abler**, Trainer in gewaltfreier Kommunikation

Zielgruppe: **Interessierte**

Datum, Uhrzeit: **Mi, 07.02.2018**, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Maximilianhaus**, Gmundnerstr. 1b, 4800 Attnang-Puchheim

Preis: **€ 9,-** Vorreservierung, **€ 11,-** Abendkassa
Ermäßigung: für **Aktivpassbesitzer**

Info, Anmeldung: **maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/66550** Abler



Foto © Nicola & Thomas

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION Basisseminar

Was ist Gewaltfreie Kommunikation (GFK)?

GFK ist eine Sprache, die durch Einfühlbarkeit dabei hilft, die Anliegen aller (Konflikt)-Beteiligten zu berücksichtigen. Sie strebt eine „Win-Win“-Situation an. Es geht dabei nicht um richtig und falsch, oder, wer hat recht oder unrecht, sondern nur: Wie geht es mir, wie geht es dem anderen, was brauchen wir und was können wir tun, um unser Leben zu bereichern.

Die Teilnehmer werden Schritt für Schritt mit den Elementen der Gewaltfreien Kommunikation vertraut:

- Eine Situation beobachten, ohne sie zu interpretieren oder zu bewerten.
- Verantwortung für die eigenen Gefühle und Gedanken übernehmen und die eigenen Bedürfnisse als deren Ursache erkennen.
- Zu Wut, Ärger, Schmerz und Angst stehen.
- Die Anliegen aller Gesprächspartner hören und ernst nehmen, auch wenn Sie ihnen nicht zustimmen.
- Mit Bitten statt Forderungen Ihre Ziele und Werte verwirklichen.

Zielgruppe: Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die

- sich wünschen, in schwierigen Situationen eine Änderung zu bewirken.

- nicht mehr mit Rückzug oder (stillen) Vorwürfen reagieren möchten, wenn ein Gespräch nicht ganz in ihrem Sinn verläuft.
- ihre Chance erhöhen möchten, in einem Konflikt gehört zu werden und ihr Gegenüber mit ihrem Anliegen erreichen wollen.
- Angriffe und Kritik gerne weniger persönlich nehmen wollen.
- in hitzigen Momenten den Überblick und ihre Selbstsicherheit bewahren möchten.
- Konfliktlösungen anstreben, die nicht auf eigene oder auf Kosten der Gesprächspartner gehen.

ReferentInnen: **Nicola & Thomas Abler**, Trainer in gewaltfreier Kommunikation (ab 8 TeilnehmerInnen mit einem zweiten Trainer)

Datum, Uhrzeit: **Sa, 10.03.2018**, 8.30-17.30 Uhr
So, 11.03.2018, 8.30-13.00 Uhr
Sa, 21.04.2018, 8.30-17.30 Uhr
So, 22.04.2018, 8.30-17.30 Uhr
Sa, 02.06.2018, 8.30-17.30 Uhr
So, 03.06.2018, 8.30-17.30 Uhr

Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Maximilianhaus**, Gmundnerstr. 1b, 4800 Attnang-Puchheim

Preis: **€ 530,-**, Ermäßigung: für **Aktivpassbesitzer**

Info, Anmeldung: **maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/66550**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE

Gleichbehandlung - wie komme ich zu meinem Recht?

Inhalt:

Was bedeutet „gleich behandeln“ in der Praxis? Was kann ich gegen Diskriminierung tun? Welche Rechte habe ich? Wo kann ich mir Unterstützung holen? Die Teilnehmerinnen erfahren, wann eine verbotene Diskriminierung vorliegt, was das Gleichbehandlungsgesetz regelt und welche Schritte möglich sind, um das Recht auf Gleichbehandlung durchzusetzen. Der Fokus liegt auf der Gleichbehandlung von Frauen, insbesondere Migrantinnen, die mehrfachen Benachteiligungen - aufgrund ihres Geschlechts und ihrer Herkunft - ausgesetzt sein können.

ReferentIn: **Mag.ª Ulrike Salinger**, Juristin und Mediatorin
 ModeratorIn: **Mag.ª Veronika Ortner-Derntl**
 Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Do, 28.09.2017, 09:00-11:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
 Preis: **Freiwillige Spenden**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE – „Mein Armenien“

Inhalt:

Frauen stellen in einem persönlichen Rahmen bei einer Tasse Kaffee ihr Herkunftsland vor. Sie geben einen Einblick von dem alltäglichen Leben in Ihrer Heimat und berichten von Lebensgewohnheiten, Traditionen, Religion und Politik.

Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
 Preis: **Freiwillige Spenden**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

ReferentIn: **Satenik Mkrtchyan**
 ModeratorIn: **Mag.ª Veronika Ortner-Derntl**
 Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 15.11.2017, 09:00-11:00 Uhr**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE – „Armenisches Mittagessen“



Inhalt:

Im Anschluss an das internationale Frauencafé zum Thema „Ukraine“ können die Teilnehmerinnen die ukrainische Küche und deren Köchinnen kennenlernen! Der Verein Arcobaleno bereitet mit Asylwerberinnen ein köstliches Mittagessen zu.

ReferentInnen: **Köchinnen sind Asylwerberinnen**
 ModeratorIn: **Verein Arcobaleno**
 Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 15.11.2017, 11:30 Uhr**
 (Anmeldung bis 13.11.2017)
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
 Preis: **€ 10,-**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE – „Red Deutsch!“

Inhalt:

Mit dieser Forderung sind viele Menschen konfrontiert, die im öffentlichen Raum eine andere Umgangssprache verwenden. Wie Sprache verwendet und bewertet wird, spiegelt gesellschaftliche, soziale und politische Realitäten. Anhand von Beispielen aus der Vergangenheit und der Gegenwart sprechen wir über die Rolle von Sprache als Spiegel gesellschaftlicher und politischer Umbrüche und Machtverhältnisse.

ReferentIn: **Michaela Lehofer**, Caritas OÖ
 ModeratorIn: **Mag.ª Veronika Ortner-Derntl**
 Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Do, 14.12.2017, 09:00-11:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
 Preis: **Freiwillige Spenden**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE – „Mein Kirgisien“



Inhalt:

Frauen stellen in einem persönlichen Rahmen bei einer Tasse Kaffee ihr Herkunftsland vor. Sie geben einen Einblick von dem alltäglichen Leben in Ihrer Heimat und berichten von Lebensgewohnheiten, Traditionen, Religion und Politik.

ReferentIn: **Venera Roiser**
 ModeratorIn: **Mag.ª Veronika Ortner-Derntl**
 Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Do, 01.02.2018, 09:00-11:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
 Preis: **Freiwillige Spenden**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE – „Mein Ägypten“

Inhalt:

Frauen stellen in einem persönlichen Rahmen bei einer Tasse Kaffee ihr Herkunftsland vor. Sie geben einen Einblick von dem alltäglichen Leben in Ihrer Heimat und berichten von Lebensgewohnheiten, Traditionen, Religion und Politik.

ReferentIn: **Sandi Elrashidi**
 ModeratorIn: **Mag.ª Veronika Ortner-Derntl**
 Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 21.03.2018, 09:00-11:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
 Preis: **Freiwillige Spenden**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE – „Ägyptisches Mittagessen“

Inhalt:

Im Anschluss an das internationale Frauencafé zum Thema „Ukraine“ können die Teilnehmerinnen die ukrainische Küche und deren KöchInnen kennenlernen! Der Verein Arcobaleno bereitet mit AsylwerberInnen ein köstliches Mittagessen zu.

ReferentIn: **Köchinnen sind Asylwerberinnen**
 ModeratorIn: **Verein Arcobaleno**
 Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 21.03.2018, 11:30 Uhr**
 (Anmeldung bis 19.03.2018)
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
 Preis: **€ 10,-**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE – „Mein Pakistan“

Inhalt:

Frauen stellen in einem persönlichen Rahmen bei einer Tasse Kaffee ihr Herkunftsland vor. Sie geben einen Einblick von dem alltäglichen Leben in Ihrer Heimat und berichten von Lebensgewohnheiten, Traditionen, Religion und Politik.

ReferentIn: **Nargis Haider**
 ModeratorIn: **Mag.ª Veronika Ortner-Derntl**
 Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Do, 12.04.2018, 09:00-11:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
 Preis: **Freiwillige Spenden**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

INTERNATIONALES FRAUENCAFE – Rumänien - „Eine Reise an den Rand Europas“

Inhalt:
Seit 20 Jahren unterstützt die Linzer Ordensschwester Ingrid Sturm soziale Projekte in Rumänien. Ihre Reisen führen sie zu Menschen, die von Korruption, entfesselter neoliberaler Unmenschlichkeit oder von einem persönlichen Schicksal an die Grenzen ihrer Existenz gedrängt werden. Der Filmemacher Christian Schrenk hat Schwester Ingrid auf ihren Fahrten begleitet und ihr Wirken in Rumänien in einer Dokumentation zusammengefasst, die beim internationalen Frauencafé präsentiert wird.

ReferentIn: Sr. Ingrid Sturm, Kreuzschwester
ModeratorIn: Mag.a Veronika Ortner-Derntl
Zielgruppe: Interessierte Frauen
Datum, Uhrzeit: Do, 03.05.2018, 9:00-11:00 Uhr
Veranstaltungsort: Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz
Preis: freiwillige Spende für Rumänien
Info, Anmeldung: www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026

DER HASS IM NETZ – Wie damit umgehen?

Inhalt:
Diskriminierung, Verhetzung und Mobbing – dem Hass im Internet begegnen wir in vielen Ausprägungen und Orten. Aber warum wird im Netz mehr gehasst und wie sollen wir mit diesen Anfeindungen umgehen?
Auch #FakeNews, also Lügengeschichten greifen wild um sich. Gibt es Möglichkeiten diese manipulierten Nachrichten zu enttarnen?
Dieser Vortrag richtet sich an all jene, die an einer Verbesserung der Gesprächskultur im Netz interessiert sind und sich mit Zivilcourage für ein lebenswertes Netz einsetzen wollen.

ReferentIn: Michael Kraml, Leiter des Kommunikationsbüros der Diözese Linz
ModeratorIn: Maria Fischerlehner
Zielgruppe: Interessierte
Datum, Uhrzeit: Do, 23.11.2017, 14:00-16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz
Preis: € 6,-
Info, Anmeldung: www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026

EUROPA: KULTURELLE UND POLITISCHE IDENTITÄT

Inhalt:
Europa ist nicht so sehr eine geographische Bezeichnung, sondern ist stets ein kulturelles und politisches Projekt gewesen. Zu diesem Projekt gehört es bis heute, sich nicht mit „kleinen Lösungen“ zufrieden zu geben, sondern universal zu denken. Das konnte zum Schlimmsten führen (Kolonialismus, Ideologien), aber auch zur Überwindung von sozialen und politischen Grenzen (Aufklärung, Menschenrechte). Der Spezialkurs zeichnet die kulturellen und geistigen Wurzeln Europas nach und gibt Einblick in die gegenwärtigen Herausforderungen.

ReferentInnen: **DDr. Severin Renoldner**, Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter Zeillinger, Theologische Kurse

Zielgruppe: Interessierte
Datum, Uhrzeit: Sa, 20.01.2018, 09:00 bis 16:30 Uhr und Sa, 03.03.2018, 09:00 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz
Preis: € 80,-
Info, Anmeldung: Anmeldung bis 22.12.2017 an E- Mail: fernkurs@theologischekurse.at oder Tel.: 01 51552-3703
Kooperation: Theologische Kurse, Bildungszentrum Haus der Frau Interreligiöse

INTERKULTURELLES KOCHEN

Inhalt:
Zahlreiche geschmackliche Impressionen, die wir von unseren Reisen mitbringen, etablieren sich bald als fester Bestandteil in unseren Küchen. Vor allem die neuartigen Aromen, die unsere kulinarischen Eindrücke geprägt haben, mutieren zu Hause zu exquisiten interkulturellen Erlebnissen.
„Crossover“ nennt sich die neue Küchenfreiheit, die verschiedene Kochstile und Aromen in einem Gericht vereint. Wie wohlschmeckend sind wohl z.B. Liwanzen mit einem indischen Chutney statt dem traditionellen Powidl?

ReferentIn: Mag.a Eva Fauma, selbständige Ernährungswissenschaftlerin, Leiterin vom Präventissimo
Zielgruppe: Interessierte
Datum, Uhrzeit: Do, 15.03.2018, 18:00-21:30 Uhr
Veranstaltungsort: Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz
Preis: € 18,- + ca. € 12,- Lebensmittelbeitrag
Info, Anmeldung: www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026

KAFFEE TRINKEN UND GUTES TUN: „Coffee to help“ mit Bischof Manfred Scheuer

Inhalt:
Sie trinken Kaffee und die Welt wird davon ein Stückchen besser: Bischof Manfred Scheuer und die Auslandshilfe der Caritas OÖ laden zu einem „Coffee to help“ ins Haus der Frau ein. Unterstützt wird ein Frauen-Projekt der Kongregation der Helferinnen in Domokos / Rumänien. Schwester Erika Ilyés ist verantwortlich für Frauen- und Familienpastoral der Helferinnen in der Region.
Die Caritas OÖ unterstützt seit über 25 Jahren dank Spenden aus Oberösterreich Projekte in Rumänien. Zur Osthilfesammlung im Februar macht die Auslandshilfe auf die Caritas-Arbeit in diesen Ländern aufmerksam.

ReferentIn: Bischof Dr. Manfred Scheuer
Sr. Erika Ilyés, Mitglied der Kongregation der Helferinnen in Rumänien
ModeratorIn: Eva-Maria Kienast, MA, Leiterin Haus d. Frau
Zielgruppe: Interessierte
Datum, Uhrzeit: Fr, 02.02.2018, 15.00-17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz
Preis: Spenden f.d.Projekt. Sr. Erika Ilyés erbeten
Info, Anmeldung: www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026

AUSFLUG IN DEN NAHEN OSTEN

Inhalt:
Schmackhaft pikant und farbenprächtig, die Küche aus dem nahen Osten ist sehr gastlich, das Essen stets ein Fest.
Wer an die Küche des ehemaligen osmanischen Reiches denkt, der hat duftende Kibbeh, raffiniert gewürztes Taboule, gefüllten Weinblättern, Salad-E- Schirasi, Humus, Datteln, Feigen, Karufa und ähnliches vor Augen und Nase. Ein bunter, genussvoller Abend umrahmt von levantinischen und arabischen Düften.

ReferentIn: Mag.a Eva Fauma, selbständige Ernährungswissenschaftlerin, Leiterin vom Präventissimo
Zielgruppe: Interessierte
Datum, Uhrzeit: Do, 03.05.2018, 18:00-21:30 Uhr
Veranstaltungsort: Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz
Preis: € 18,- + ca. € 12,- Lebensmittelbeitrag
Info, Anmeldung: www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026

(K)EIN DACH ÜBERM KOPF? Brunch um 10: Impuls mit Genuss

Inhalt:
Obdachlos sein in Linz: Der etwas andere Stadtpaziergang. Was für uns so selbstverständlich scheint, ist für viele Menschen eine tägliche Herausforderung. Wo leben Menschen in Linz, die am Rande der Gesellschaft stehen? Mit dem Linzer Obdachlosenseelsorger Dr. Helmut Eder laden wir zum etwas anderen Stadtpaziergang ein. Wir gehen zu drei exemplarischen Orten und Plätzen in der Stadt Linz, die für wohnungslose und arbeitsgefährdete Menschen wichtig und bedeutend für ihre Lebenssituation sind: Volksgarten, die Wärmestube - Frieda für Frauen, das Off(n)-Stüberl.

ReferentIn: Dr. Helmut Eder, Obdachlosenseelsorger, Pfarrassistent in Linz St. Severin
ModeratorIn: Martina Steinkellner, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Haus der Frau
Zielgruppe: Interessierte
Datum, Uhrzeit: Di, 08.05.2018, 10:00-12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Treffpunkt: 10.00 Uhr Eingang Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz
Preis: € 12,- (Beitrag beinhaltet die Spenden für die Einrichtungen inkl. kleine Jause)
Info, Anmeldung: www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026



BEGEGNUNG FÜR FRAUEN

Jüdinnen - Christinnen – Musliminnen im Dialog

Inhalt:
Die Begegnungen sollen Frauen einen ungezwungenen Austausch ermöglichen. Durch das Gespräch miteinander über den Alltag und die Verknüpfung des eigenen Lebens mit der jeweiligen Religion gibt es immer wieder Aha-Momente über Gemeinsames genauso, wie Erstaunen über die Unterschiede. Alle Frauen strichen in den bisherigen Begegnungen die offene und wertschätzende Gesprächsatmosphäre hervor und betonten, wie viel Wert die direkte Begegnung für das gute Zusammenleben hat.

ReferentInnen: **Monika Greil-Payrhuber, MA, Dr.in Charlotte Herman, Hadice Baser**
ModeratorIn: **Eva-Maria Kienast, MA, Leiterin Haus der Frau**
Zielgruppe: **Interessierte Frauen**
Datum, Uhrzeit: werden ab **Herbst 2017** über **Homepage, Facebook** und **weitere Medien** bekannt gegeben.
Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Volksgartenstraße 18, Linz**
Preis: **freiwillige Spenden**
Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/667026**

Interreligiöser Begegnung für Frauen – Die Synagoge von innen kennenlernen

Rund 30 Frauen aus drei Religionen besuchten am Donnerstag, 18. Mai die Linzer Synagoge in der Beth-lehemstraße. Im Rahmen des Interreligiösen Dialogs für Frauen treffen sich Jüdinnen, Christinnen und Musliminnen regelmäßig zum Austausch.



Durch das In-Berührung-Kommen mit der anderen Religion geschieht bereits von Anfang an ein Abbau von Vorurteilen und wird ein respektvolles Miteinander gefördert. Die Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde in Linz Dr.in Charlotte Herman führte in das Leben der Synagoge ein. Vom Zeigestab, der beim Lesen der Tora-Rollen unbedingt verwendet werden muss, bis zum Weinbecher, der beim Sabbatgebet herumgereicht wird, erzählte sie über die theologischen und rituellen Hintergründe ihrer Religion. Die Frauen aus den drei Religionen fragten über die Bedeutung der Gebetschnüre und die Regeln bei Heirat und Begräbnis. Immer wieder wurden Anknüpfungspunkte zu den beiden anderen Religionen gefunden, aber auch die Unterschiede festgestellt.

FREIHANDEL UND ENTWICKLUNG

Folgen der Freihandelsverträge zwischen EU und Staaten Afrikas

Von Fluchtursachen zu sprechen und ein Handelssystem zu ignorieren, das sich wie Krieg gegen die Armen auswirkt und wie jeder Krieg, Flüchtlinge produziert, kann nur mit einer gestörten Selbst- und Fremdwahrnehmung erklärt werden.

Die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen von heute sind ein Teppich für die Flüchtlinge von morgen.

ReferentIn: **Dr. Boniface Mabanza**
ModeratorIn: **Julia Eder**
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Mi, 15.11.2017, 18:00-20:30**
Veranstaltungsort: **AK OÖ, Festsaal, Volksgartenstr. 40, 4020 Linz**
Preis: **Eintritt frei!**
Infos, Anmeldung: **gudrun.glocker@oegb.at**

ZUSAMMEN LEBEN!

Demokratie statt Demagogie.

Veranstaltungsreihe des VÖGB und der ÖGB Regionen

Seit rund 30 Jahren steigt der Zuspruch zu rechtspopulistischen Parteien – auch in Österreich. Dies macht gerade auch vor den Betrieben nicht Halt. ArbeitnehmerInnen, die auf Solidarität angewiesen sind, lassen sich zu unsozialen und sozialstaatsfeindlichen Positionen verführen. Doch warum haben Demagogen dieser Tage so leichtes Spiel, wie können wir dem entgegenwirken und ein friedliches Zusammenleben fördern, gemeinsame Werte finden, uns mit anderen Kulturen austauschen und voneinander lernen?

Wirkungen von Extremismus und Populismus auf EU-Grenz- und Flüchtlingspolitik

Datum, Uhrzeit: **Jänner 2018**
Veranstaltungsort: **AK Grieskirchen, Manglborg 22, 4710 Grieskirchen**

Arbeitsrecht für Asylwerber und –berechtigte in der Muttersprache

Datum, Uhrzeit: **Jänner 2018 (2 Veranstaltungen – 2 verschiedene Sprachen)**
Veranstaltungsort: **AK Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 19, 4840 Vöcklabruck**

Zusammenleben mit AsylwerberInnen vor Ort

Datum, Uhrzeit: **März 2018 (Abendveranstaltung)**
Veranstaltungsort: **AK Schärding, Schulstraße 4, 4780 Schärding**

Zielgruppe: **ÖGB Mitglieder, Betroffene, BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, GewerkschaftsfunktionärInnen und -SekretärInnen, ReferentInnen der Erwachsenenbildung, VertreterInnen von verwandten Netzwerken, KooperationspartnerInnen, kritische und politisch Interessierte**

Preis: **kostenlos**
Infos, Anmeldung: **VÖGB – Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz, 0732 665391-6014, renae.aerboeck@oegb.at**

Weitere Bildungsangebote siehe www.voegb.at bzw. <http://www.oegb.at/ooe>



EU-Spiel „Europa einen – nicht spalten“

Dieses EU-Spiel ist in der Lage, die positive Auseinandersetzung mit der EU in einer leichten und spielerischen Art und Weise zu fördern. Dabei sollen anhand von Fragen und Antworten arbeitnehmer/-innenfreundliche Grundsätze vermittelt werden. Mit einer einfach erlernbaren Quiz- und Quartett-Technik kann man die EU spielerisch begreifen. Dazu stehen 6 bzw. 7 Quizkartenpakete (mit je 24 Karten), 1 Quartettkartenset (mit 120 Karten), 24 Puzzleteile, 1 Farbwürfel, 1 Europa-Rad, 28 Hauptstadtchips und eine Spielanleitung zur Verfügung.

Kosten: Euro 22,- je Spiel (exkl. Versand)

Bestellung – solange der Vorrat reicht – unter:

VÖGB – Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz, 0732 / 665391-6023, manuela.hotz@oegb.at

DIE BÖSE AUGENBRAUE wie Lehrer, Eltern und Schüler an einem Strang ziehen

Was bringt erfolgreiche Zusammenarbeit? Wo liegen die Spannungsfelder Lehrer - Eltern - Schüler? Förderliche Grundannahmen in der Elternarbeit / Der Elternabend - Dos und Dont's / Der Elternabend - Exkurs „Eltern mit Migrationshintergrund“ / Eltern und der Elternsprechtag - motivierende Gesprächsführung SEL/ KEL-Gespräche - die Kunst des richtigen Lobens / Umgang mit persönlichen Angriffen

ReferentIn: **Eva-Maria Lass**
Zielgruppe: **Lehrkräfte**
Datum, Uhrzeit: **Mo, 11.12.2017**, 9:00-17:00 Uhr
Veranstaltungsort: **WIFI Linz**
Preis: **kostenlos**
Infos, Anmeldung: **office@vwgooe.at**

KONFLIKTE LÖSEN Mein Beitrag zu einer optimalen Konfliktlösung

Die Lehrlinge lernen in diesem Seminar ihren eigenen Konflikttyp kennen, erleben Konflikte als Chance zur Entwicklung, lernen den richtigen Umgang mit Konflikten und wie man einander Respekt und Wertschätzung entgegenbringt. Es werden gemeinsame Lösungen für Probleme gesucht und erarbeitet sowie tragfähige Vereinbarungen getroffen.

ReferentIn: **Mag.ª Sandra Arzt-Gaubatz**

Zielgruppe: **Lehrlinge**
Zur Auswahl stehen vier Termine:
Datum, Uhrzeit: **Mi, 20.09.2017**, 08:00-16:00 Uhr
Mi, 29.11.2017, 08:00-16:00 Uhr
Mo, 22.01.2018, 08:00-16:00 Uhr
Do, 24.05.2018, 08:00-16:00 Uhr
Veranstaltungsort: **WIFI Linz**
Preis: **€ 119,-**
Ermäßigung: **lehre.foerdern Förderung**
Infos, Anmeldung: **office@vwgooe.at**

SPRACHE UND VERHALTEN wie das Verhalten jedes einzelnen das Miteinander beeinflusst

Kommunikation und Kooperationsfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen für den Arbeitsalltag. In diesem Seminar erleben und erlernen die Lehrlinge wirkungsvoller, überzeugender und erfolgreicher aufzutreten. Themen sind u.a. die Ebenen einer Botschaft, der Beitrag jedes einzelnen zu einem guten Betriebsklima, das Selbstwertgefühl des anderen achten, Inklusion, ...

ReferentIn: **Mag.ª Sabine Wolfsegger oder
Mag.ª Sandra Arzt-Gaubatz**

Zielgruppe: **Lehrlinge**
Zur Auswahl stehen drei Termine:
Datum, Uhrzeit: **Di, 3.10.2017**, 08:00-16:00 Uhr
Mi, 11.04.2018, 08:00-16:00 Uhr
Do, 17.05.2018, 08:00-16:00 Uhr
Veranstaltungsort: **WIFI Linz**
Preis: **€ 119,-**
Ermäßigung: **lehre.foerdern Förderung**
Infos, Anmeldung: **office@vwgooe.at**

DAS TEAM UND DER EINZELNE Gemeinsam mehr erreichen

Teamgeist und die Fähigkeit, Konflikte zu lösen, sind Anforderungen, die heute an jede/n Mitarbeiter/in gestellt werden. In diesem Seminar erleben die Lehrlinge die persönlichen Vorteile einer verbesserten Kommunikation und Zusammenarbeit. Themen sind u.a. der richtige Umgang mit Konfliktsituationen, was jede/r einzelne zu einem Team beitragen kann, Rollenverhalten in Gruppen, Inklusion, ...

ReferentIn: **Mag.ª Sabine Wolfsegger,
Ferdinand Kopeinik oder
Mag.ª Sandra Arzt-Gaubatz**

Zielgruppe: **Lehrlinge**
Zur Auswahl stehen vier Termine:
Datum, Uhrzeit: **Mi, 15.11.2017**, 08:00-16:00 Uhr
Mi, 29.11.2017, 08:00-16:00 Uhr
Mo, 29.01.2018, 08:00-16:00 Uhr
Do, 19.04.2018, 08:00-16:00 Uhr
Veranstaltungsort: **WIFI Linz**
Preis: **€ 119,-**
Ermäßigung: **lehre.foerdern Förderung**
Infos, Anmeldung: **office@vwgooe.at**

HUMANITÄT - INTERKULTURALITÄT Verschiedene Kulturen aufgedeckt - Straßenaktion

Bei dieser Straßenaktion vor der Marienkirche am Markttag in Steyr können Sie sich zum Thema Humanität – Interkulturalität informieren und die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft an einer gedeckten Tafel sowohl visuell als auch kulinarisch genießen.

**Paraplü
Caritas**

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung vom Treffpunkt Dominikanerhaus mit dem Integrationszentrum Paraplü der Caritas.

Referentinnen: **Frauen aus 5 Kulturen**
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Do, 28.09.2017**, 9:00-11:00 Uhr
Veranstaltungsort: vor der **Marienkirche in Steyr**
Preis: **kostenlos**
Info, Anmeldung: **www.treffpunkt-dominikanerhaus.at,
dominikanerhaus@diezese-linz.at,
07252/45400**

RECHTSPOPULISMUS ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DIE DEMOKRATIE – Ein Filmabend mit anschließender Diskussion mit Walter Ötsch

Im Dokumentarfilm „Rechtsruck. Zehn Gespräche. Gegen Angst“ vom Wiener Filmmaker Niko Mayr (70 Minuten) wurden von Walter Ötsch zehn Personen interviewt: wie diese Personen die gesellschaftliche Stimmungslage einschätzen, was ihre Erklärungen für den Anstieg des Rechtspopulismus sind, ob sie selbst Angst verspüren, wie sie damit umgehen und welchen positiven Blick sie auf die Zukunft haben.

GesprächspartnerInnen waren u.a. die Literatin Marlene Streeruwitz, der Sozialpsychologe Klaus Ottomeyer (Universität Klagenfurt), die Sprachwissenschaftlerin Ruth Wodak, (Universität Lancaster, Universität Wien), der Soziologe Klaus Dörre (Friedrich-Schiller-Universität Jena) und der Ökonom Claus Thomasberger (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)

ReferentIn: **Univ. Prof. Dr. Walter Ötsch**
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Di, 14.11.2017**, 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Dominikanerhaus**
Preis: **€ 9,- VVK und € 11,- AK**
Info, Anmeldung: **www.treffpunkt-dominikanerhaus.at,
dominikanerhaus@diezese-linz.at,
07252/45400**



© Foto: Dr. Walter Ötsch

WELCHE STADT WOLLEN WIR SEIN? Diskussionsforum für eine offene Gesellschaft

Die offene Gesellschaft braucht – so ihr prominenter Fürsprecher Harald Welzer – insbesondere „Antrieb von unten“.

Diese Veranstaltungsreihe soll interessierten Menschen eine attraktive Möglichkeit bieten, vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen auf neuartige Art und Weise miteinander in Diskussion zu treten. Unter dem Motto „Welche Stadt wollen wir sein“ soll dabei den Fragen nachgegangen werden, in welcher Gesellschaft wir leben wollen, wie offen unsere Gesellschaft sein soll und was wir bereit sind, dafür zu tun.

Bei jedem Termin, der immer an einem anderen Ort in Steyr stattfinden wird, werden jeweils vier ImpulsgeberInnen mit Kurzstatements die Debatte anregen, die entweder eine bestimmte Expertise enthalten und / oder in Verbindung mit dem jeweiligen Stadtteil stehen.

Kooperationspartner: Museum Arbeitswelt, Treffpunkt Mensch&Arbeit, ATTAC Steyr



ReferentIn: **Impulsgeber** werden kurzfristig angefragt
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Di, 13.12.2017**, 19:00-20:30 Uhr
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Dominikanerhaus**
Preis: **kostenlos**
Info, Anmeldung: **www.treffpunkt-dominikanerhaus.at,
dominikanerhaus@diezese-linz.at,
07252/45400**

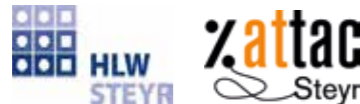


SCIENCE TALK – Terrorismus und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft

Terror verändert unsere Gesellschaften: Vor allem die Anschläge islamistischer Terrornetzwerke haben zu einer tiefen Verunsicherung in weiten Teilen der Bevölkerung sowie zu teilweise weitreichenden politischen Gegenmaßnahmen geführt.

Bei dieser Veranstaltung soll das Phänomen Terrorismus beleuchtet, seine Hintergründe erörtert und nicht zuletzt der Zusammenhang von Religion und Gewalt diskutiert werden. Wie können wir angemessen auf die terroristische Herausforderung reagieren?

Kooperationspartner:
HLW Steyr, ATTAC Steyr



ReferentIn: **Univ. Prof. Dr. Christian Spieß**
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Mi, 14.02.2018, 9:00-17:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Dominikanerhaus**
Preis: **€ 7,-, Ermäßigung: € 3,50 für SchülerInnen**
Info, Anmeldung: **www.treffpunkt-dominikanerhaus.at, dominikanerhaus@dioezese-linz.at, 07252/45400**



Foto: © Diözese Linz, Appenzeller

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT – Griechische Küche



Bei den internationalen Kochabenden steht jeweils ein bestimmtes Land im Mittelpunkt. Die Köchinnen erzählen beim gemeinsamen Schnipseln und Würzen über Esskultur, Lieblingsgewürze und Traditionen in ihren Herkunftsländern.

Es werden einfache Rezepte ausprobiert und

manche „Geheimtipps“ verraten. Im Anschluss wird das gemeinsam Gekochte auch gemeinsam genossen.

Kooperationspartner: Paraplü



ReferentIn: **Nikolaos Chaldoutas**
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Fr, 13.04.2018, 16:00-20:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Dominikanerhaus**
Preis: **€ 15,-**
Info, Anmeldung: **www.treffpunkt-dominikanerhaus.at, dominikanerhaus@dioezese-linz.at, 07252/45400**

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT – Russische Küche



Bei den internationalen Kochabenden steht jeweils ein bestimmtes Land im Mittelpunkt. Die Köchinnen erzählen beim gemeinsamen Schnipseln und Würzen über Esskultur, Lieblingsgewürze und Traditionen in ihren Herkunftsländern.

Es werden einfache Rezepte ausprobiert und manche „Geheimtipps“

verraten. Im Anschluss wird das gemeinsam Gekochte auch gemeinsam genossen.

Kooperationspartner: Paraplü



ReferentIn: **Elena Kimbacher**
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Fr, 06.10.2017, 16:00-20:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Dominikanerhaus**
Preis: **€ 15,-**
Info, Anmeldung: **www.treffpunkt-dominikanerhaus.at, dominikanerhaus@dioezese-linz.at, 07252/45400**

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT – Papua Neuguineas Küche



Bei den internationalen Kochabenden steht jeweils ein bestimmtes Land im Mittelpunkt. Die Köchinnen erzählen beim gemeinsamen Schnipseln und Würzen über Esskultur, Lieblingsgewürze und Traditionen in ihren Herkunftsländern.

Es werden einfache Rezepte ausprobiert und

manche „Geheimtipps“ verraten. Im Anschluss wird das gemeinsam Gekochte auch gemeinsam genossen.

Kooperationspartner: Paraplü



ReferentIn: **Dorothy Bürstmayr**
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Mo, 28.05.2018, 16:00-20:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Dominikanerhaus**
Preis: **€ 15,-**
Info, Anmeldung: **www.treffpunkt-dominikanerhaus.at, dominikanerhaus@dioezese-linz.at, 07252/45400**

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT – Syrische Küche



Bei den internationalen Kochabenden steht jeweils ein bestimmtes Land im Mittelpunkt. Die Köchinnen erzählen beim gemeinsamen Schnipseln und Würzen über Esskultur, Lieblingsgewürze und Traditionen in ihren Herkunftsländern.

Es werden einfache Rezepte ausprobiert und manche „Geheimtipps“ verraten. Im Anschluss wird das gemeinsam Ge-

kochte auch gemeinsam genossen.

Kooperationspartner: Paraplü



ReferentIn: **Shefaa Eibo**
Zielgruppe: **Alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Fr, 26.01.2018, 16:00-20:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Dominikanerhaus**
Preis: **€ 15,-**
Info, Anmeldung: **www.treffpunkt-dominikanerhaus.at, dominikanerhaus@dioezese-linz.at, 07252/45400**



FAMILIENFRÜHSTÜCK NATIONAL UND INTERNATIONAL – Essen verbindet.

Seit Jänner 2015 leben in der Marktgemeinde St.Georgen/Gusen ständig etwa 50 Asylwerberinnen und Asylwerber. Ein Kennenlernen auf ungezwungene Weise ist das Ziel des ersten Familienfrühstücks von Ortsansässigen und Asylwerberinnen und Asylwerbern mit Familie. Eingeladen sind alle, die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule haben.

ReferentIn: **Mag. Reinhard Kaspar**
Zielgruppe: **Männer und Frauen** aus St.Georgen/Gusen und **Asylwerberinnen** und **Asylwerber** mit Kindern
Datum, Uhrzeit: **So., 04.02.2018, 9:00-12:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **St.Georgen/Gusen, Treffpunkt Pfarrheim**
Preis: **3,-/je Familie**
Info, Anmeldung: **KMB St.Georgen/Gusen, reinhard.kaspar@gmx.net**



Foto: © privat

NEUE HEIMAT GEMEINSAM KENNEN LERNEN

Integration gelingt, wenn „Heimat“ erlebt wird.

Seit Jänner 2015 leben in der Marktgemeinde St.Georgen/Gusen ständig etwa 50 Asylwerberinnen und Asylwerber. Teilweise alleine, teilweise mit Familie. Nachdem die Kinder durch Kindergarten und Schule schon gut integriert sind, ist es auch notwendig, den Erwachsenen die „neue Heimat“ auf unterschiedlichsten Wegen bekannt zu machen. Es passiert schon viel an Integration – ein gemeinsamer Weg entlang der Gemeindegrenzen von Einheimischen und Zugezogenen soll das Miteinander fördern. Es gibt in der Gemeinde einen ausgeschilderten Marktweg mit vielen Möglichkeiten – mehr von diesem geschichtsträchtigen Ort zu erfahren.

ReferentIn: **Mag. Reinhard Kaspar**
 Zielgruppe: **Männer und Frauen** aus St.Georgen/G. und **Asylwerberinnen und Asylwerber**
 Datum, Uhrzeit: **Sa, 10.03.2018**, 13.00-18.00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Treffpunkt Gemeindeamt**, St.Georgen/Gusen
 Preis: **Eintritt frei**
 Info, Anmeldung: **KMB St.Georgen/Gusen**, reinhard.kaspar@gmx.net

MÄNNLICH, FREMD, GEFÄHRLICH? – Debatten und Realitäten von Männlichkeitskonstruktionen im Migrationskontext

Männliche Migranten und Geflüchtete geraten oft in den Fokus öffentlicher Diskussionen und werden dort als Problem und Gefahr gesehen. In diesem Vortrag wird ein näherer Blick auf diese Bilder geworfen, um sie kritisch zu hinterfragen. Dabei zeigt sich: Die dominanten negativen Darstellungen helfen wenig dabei, tatsächliche Lebensrealitäten dieser Männer zu verstehen und sie geben die falschen Antworten auf komplizierte Fragen rund um Männlichkeitskonstruktionen im Migrationskontext. Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus der Forschung zu Migration und Männlichkeit werden im Vortrag alternative Perspektiven präsentiert und ihre Implikationen diskutiert.

Referent: **Dr. Paul Scheibelhofer**, Univ. Innsbruck
 Moderator: **Mag. Wolfgang Schönleitner**
 Zielgruppe: **Männer und Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **Mo, 13.11.2017**, 19.00-21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Wissensturm**, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz
 Preis: **€ 7,-**, Ermäßigung: **€ 3,50**
 Info, Anmeldung: Details unter kmb.dioezese-linz.at/veranstaltungen, Anmeldung nicht erforderlich.

WAS DARF EIGENTLICH NOCH GESAGT WERDEN?

Plädoyers für die Meinungsfreiheit. Diskurscafé - Reden Sie mit!

Das Thema „Meinungsfreiheit in Österreich“ wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet: Was sagt ein Journalist? Was darf Satire? Wir war das in Österreichs Vergangenheit – wie ist es jetzt? Trägt Bildung (sei es in der Schule, sei es in der Erwachsenenbildung) zu einer fundierten Meinungsbildung bei, ermuntert sie, die eigene Meinung zu sagen? Wo sind die Grenzen der Meinungsfreiheit?

Impulsreferate und Diskussionen an Tischen, Podiumsgespräch

Kooperation mit OÖ. Presseclub

ReferentInnen: **Thomas Rammerstorfer, Dominika Meindl** u.a.
 ModeratorIn: **MMag.ª Maria Dammayr**
 Zielgruppe: **Interessierte**
 Datum, Uhrzeit: **Di, 21.11.2017**, 19:00-21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Presseclub, Foyer Ursulinenhof**, Linz
 Preis: **Eintritt frei**
 Info, Anmeldung: **Sozialreferat der Diözese Linz**, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, **0732 / 76103251**, sozialreferat@dioezese-linz.at

BRÜSSEL – SOZIALPOLITISCHE STUDIENREISE

Begegnung mit EU, NGOs und Belgien



Brüssel ist Schnittpunkt von Politik und Verwaltung sowie Schmelztiegel verschiedener Kulturen. Wir besichtigen das Europäische Parlament und sein Besucherzentrum, sprechen mit österreichischen Europa-Abgeordneten und Kommissions-Mitglieder und treffen eine/n Journalistin/en bzw. eine NGO zu einem Hintergrundgespräch über aktuelle Entwicklungen.

Wir erleben auch die Stadt selbst in Architektur, Klein-Kongo mitten in der Hauptstadt Europas, kulinarische Highlights und Menschen aus verschiedensten Ländern.

Kooperationspartner: Bildungshaus Schloss Puchberg, Bildungszentrum Dominikanerhaus Steyr, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung



Reisebegleitung: **MMag.ª Maria Dammayr, Dr. Christoph Mülleder**
 Anreise: mit der **Bahn, Linz-Brüssel-Linz**
 Zielgruppe: **Interessierte**
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 20.04.2018**, 22:00 Uhr bis **Mi, 25.04.2018**, 7:00 Uhr
Vorbereitender Studientag
 Referent: **DDr. Severin Renoldner**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 11.04.2018**, 18:00–21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Diözesanhaus Linz**
 Preis: **€ 790,-**
 Ermäßigung: **auf Anfrage**
 Info, Anmeldung: www.weltanschauen.at bzw. **Sozialreferat der Diözese Linz**, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, **0732/ 76103251**, sozialreferat@dioezese-linz.at

INTERNATIONALER MÄNNERTREFF

Begegnung – Kennenlernen – Austausch – Deutsch sprechen

- Woher ich komme – eine gemeinsame „Reise“ in die Herkunftsländer der Teilnehmer
- Meine Ausbildung – und was ich in Österreich machen möchte
- Spielerisch Deutsch üben
- Allfällige Themen der Teilnehmer



Moderator: **Bert Hurch-Idl**, Treffpunkt mensch & arbeit Vöcklabruck
 Zielgruppe: **Männer aus aller Welt**
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 08.09.2017**, 18:00-20:00 Uhr
Fr, 06.10.2017, 18:00-20:00 Uhr
Fr, 03.11.2017, 18:00-20:00 Uhr
Fr, 01.12.2017, 18:00-20:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Treffpunkt mensch & arbeit** Vöcklabruck Graben 19/1, 4840 Vöcklabruck
 Preis: **Eintritt frei!**
 Info, Anmeldung: **Bert Hurch-Idl**, Treffpunkt mensch & arbeit, **0676/ 87763666**

MIGRANTINNEN UND GESUNDHEIT

Kulturelle Vielfalt als Herausforderung im Gesundheitssystem

Zugang und Informationen für Frauen

Insbesondere Frauen sind rasch mit dem Gesundheitssystem im neuen Land konfrontiert. FrauenärztInnen, KinderärztInnen und Ambulanzen werden besucht. Migrantinnenfreundliche Information und Schulung für Schwangere (kulturell sensibles Informationsmaterial), welche Fragen, welche Unklarheiten, welche Bedürfnisse und welche kulturellen Unterschiede gibt es.

Es soll eine niederschwellige Möglichkeit sein, sich kennenzulernen, Fragen zu stellen und Ängste und Unklarheiten abzubauen.

Nach dem Impulsvortrag soll Zeit für Fragen und gegenseitigem Informationsaustausch sein.

Referentin: **Dr. in Brigitte Fellner**, Frauenärztin, Dolmetscherin
 Veranstalter: **Treffpunkt mensch & arbeit** Braunau
 Zielgruppe: **Frauen** aus verschiedenen Kulturen
 Datum, Uhrzeit: **Di, 26.09.2017**, 18:00-21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Treffpunkt mensch & arbeit**, Salzburgerstr. 20, 5280 Braunau am Inn
 Preis: **Eintritt frei**
 Anmeldung: **waltraud.menghin@dioezese-linz.at**, 0 676 / 87765830

INT. FRAUENCAFE ROHRBACH

Multikulturelles Treffen für Frauen

Einmal im Monat treffen sich Frauen aus den verschiedensten Ländern um gemeinsam Kaffee zu trinken, sich auszutauschen, zu tanzen, zu kochen und miteinander zu diskutieren. Für die Frauen sind diese Nachmittage eine willkommene Abwechslung und die Möglichkeit mit anderen Frauen in Kontakt zu kommen. Für die Besucherinnen ist dies auch ein wertvoller Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Diese bunte Mischung aus Migrantinnen und einheimischen Frauen aus dem Bezirk Rohrbach ist eine wertvolle Möglichkeit um unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen und Einstellungen kennen zu lernen um diese besser verstehen zu können.

Dies bildet eine wichtige Voraussetzung für Respekt und Wertschätzung anderer Menschen gegenüber.

In den letzten Jahren sind durch diese Treffen auch innige Freundschaften entstanden. Wir wollen auch in Zukunft bei verschiedenen Veranstaltungen gemeinsam als Teilnehmerinnen des Int. Frauencafés auftreten. Wie z.B. am Int. Frauentag.

Kooperationspartnerin: Pfarre Rohrbach
 Moderatorin: **Margit Scherrer**
 Zielgruppe: **Migrantinnen, Asylwerberinnen** und einheimische **Frauen** aus dem Bezirk Rohrbach
 Datum, Uhrzeit: **1. Treffen, Mi, 04.10.2017**
 Veranstaltungsort: **Pfarrzentrum Rohrbach**
 Info, Anmeldung: **mensch-arbeit.rohrbach@dioezese-linz.at**, 0676 / 87763659



WALK & TALK

Bewegung – Kennenlernen – Austausch – Deutsch sprechen

Frauen unterschiedlicher Herkunft bewegen sich gemeinsam und kommen miteinander ins Gespräch. Nach einer Stunde gehen, gibt es ein gemütliches Frauencafé in der einladenden Einrichtungen.

aller & parler entre nous
 gehen & reden
 spacer & rozmowa
 gezelim & konuşalım
 погуляем и поговорим
 hajde da šetamo & razgovaramo

volkshilfe.
 FLÜCHTLINGS- UND MIGRANTENBETREUUNG

Moderatorin: **Eveline Lanzerstorfer** Treffpunkt mensch & arbeit, Sevil Kus Volkshilfe
 Zielgruppe: **Frauen aus aller Welt**
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 06.10.2017**, 16:00–18:00 Uhr
 Treffpunkt: **Treffpunkt mensch & arbeit Wels**, Carl-Blum-Straße 3, 4600 Wels
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 10.11.2017**, 16:00–18:00 Uhr
 Treffpunkt: **Stadtgemeinde Wels, Eingang Pfarrzentrum**, Stadtplatz 31, 4600 Wels
 Preis: **Eintritt frei!**
 Info, Anmeldung: **Eveline Lanzerstorfer, 07242/ 67909**



Foto: © Treffpunkt mensch & arbeit

GESPRÄCHSREIHE

WELCHE STADT WOLLEN WIR SEIN?

Eine Gesellschaft debattiert über sich selbst

Demokratie und Freiheit gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten und diese bereit sind, die Weiterentwicklung demokratischer Werte mit zu gestalten.

Geladene Impulsgeber eröffnen die Diskussion mit kurzen Statements. Anschließend wird im Saal mit dem Publikum diskutiert. Eine Moderatorin begleitet diese Gesprächsreihe und spannt somit einen roten Faden von Veranstaltungsort zu Veranstaltungsort.

Die Treffen finden, in monatlichen Abständen, an unterschiedlichen Orten in Steyr statt.

Ziel ist es, auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch zu kommen, sich der Frage:

„Welche Stadt wollen wir sein?“ anzunähern und darauf gemeinsam mögliche Antworten zu finden.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG zur Gesprächsreihe

ReferentIn: Sozialpsychologe **Prof. Harald Welzer**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 11.10.2017**, 19:00–20:30 Uhr
 Veranstaltungsort: **Museum Arbeitswelt Steyr**
 Preis: **Eintritt frei**

Datum, Uhrzeit: **Mi, 08.11.2017**, 19:00–20:30 Uhr
 Veranstaltungsort: **Pfarre Resthof**
 Preis: **Eintritt frei**
 Info, Anmeldung: **Treffpunkt mensch & arbeit Steyr, Ulrike Hammerl, 0676 8776 3655**
 Keine Anmeldung erforderlich.



ZEIG MIR DEINEN TANZ! – Tänzerische Begegnungen

In diesem Workshop stehen Spaß und Freude bzw. Interesse an Tänzern aus verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt.

Er soll Menschen dazu animieren, sich in freundlicher und nicht leistungsorientierter Atmosphäre einander zu begegnen.

Es werden drei schnell zu lernende Volkstänze aus drei Ländern und deren Geschichte dazu geprobt und einstudiert.

Für spontane Vorschläge sind wir jederzeit offen.

Unter einfacher Moderation sollen die TeilnehmerInnen miteinander und voneinander lernen, Berührungsängste abbauen und gemeinsam Spaß haben.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Erfrischungen.

Workshopleitung: **Maria Frank** (Kreis- und Gruppentanz)
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Di, 20.03.2018**, 18:00-21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Y4U Jugendzentrum**, Theaterfoyer, Mühlengasse 8, 5280 Braunau am Inn
 Preis: **Eintritt frei**
 Anmeldung: **waltraud.menghin@dioezese-linz.at**, 0676 / 87765830

FRIEDENSAKTIV – Frauen für eine gerechte Welt

Rund 1,5 Mrd. Menschen sind betroffen von bewaffneten Konflikten. Sie gehören zu den Ärmsten der Welt. Besonders Frauen leiden unter den Folgen. Sie erleben Gewalt, werden vertrieben oder müssen flüchten. Inmitten von Chaos und Zerstörung spielen Frauen eine Schlüsselrolle für das Überleben ihrer Familien. Wir laden ein zum qualifizierten Austausch über das Thema „Friedensaktiv – Frauen für eine gerechte Welt“. Sie bekommen Impulse für ein friedliches Miteinander in Staat und Gesellschaft.

ReferentInnen & Moderation: **Alex Schmid, Heidemarie Hofer, Manuela Kiesenhofer, Gertrude Humer, Irmgard Schatz, Ingrid Sitter, Anne Schütz, Monika Weilguni, Erika Kirchweger** (pro Termin werden 2 Referentinnen gemeinsam eingesetzt)

Zielgruppe: **Frauen, die unser Zusammenleben aktiv gestalten** wollen und sich für ein friedliches Miteinander in der Welt und hier bei uns einsetzen

Datum, Uhrzeit: **Mi, 24.01.2018**, 19.30-22:30 Uhr
Veranstaltungsort: **Treffpunkt der Frau**, Ried im Innkreis

Datum, Uhrzeit: **Fr, 26.01.2018**, 15.00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Diözesanhaus, Linz**

Datum, Uhrzeit: **Fr, 26.01.2018**, 15.00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Pfarrheim Rohrbach**

Datum, Uhrzeit: **Mo, 29.01.2018**, 19.00-22:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Pfarrheim Taufkirchen/Pram**

Datum, Uhrzeit: **Mo, 05.02.2018**, 19.00-22:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Maximilianhaus**, Attnang-Puchheim

Datum, Uhrzeit: **Di, 06.02.2018**, 19.00-22:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Schloss Puchberg**, Wels

Datum, Uhrzeit: **Mi, 07.02.2018**, 19.00-22:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Dominikanerhaus**, Steyr

Datum, Uhrzeit: **Fr, 09.02.2018**, 14.00-17:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Pfarrheim Braunau-St. Stephan**

Datum, Uhrzeit: **Fr, 09.02.2018**, 15.00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Greisinghof**, Tragwein

Preis: **Eintritt frei!**

Info, Anmeldung: **Eine Veranstaltung der Katholischen Frauenbewegung** in Oberösterreich
0732/7610-3442

Keine Anmeldung erforderlich.

LEBEN VON FRAUEN IN FLÜCHTLINGSLAGERN

Frauenleben.heute - Frauen auf der Flucht

Vortragsreihe in Zusammenarbeit von VHS Linz mit dem Frauenzentrum Olympe.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen über das Thema zu diskutieren.

ReferentIn: **N.N.**, Ärzte ohne Grenzen
ModeratorIn: **Vertreterin Frauenzentrum Olympe**

Zielgruppe: **Interessierte**

Datum, Uhrzeit: **Mi, 08.11.2017**, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: **VHS Linz-Wissensturm**, Seminarraum 15.04

Preis: **Eintritt frei**

Info, Anmeldung: **VHS Linz, 0732/7070-0** oder **www.vhs.linz.at**
keine Anmeldung erforderlich

WEIBLICH UND GEFLÜCHTET – Frauenleben.heute

Frauen auf der Flucht

Erfahrungen aus der Gemeinwesenarbeit und der Psychotherapie.

Vortragsreihe in Zusammenarbeit von VHS Linz mit dem Frauenzentrum Olympe.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen über das Thema zu diskutieren.

ReferentIn: **Eva Eckhard, MA** Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum ZEBRA

ModeratorIn: **Vertreterin Frauenzentrum Olympe**

Zielgruppe: **Interessierte**

Datum, Uhrzeit: **Mi, 15.11.2017**, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: **VHS Linz-Wissensturm**, Seminarraum 15.04

Preis: **Eintritt frei**

Info, Anmeldung: **VHS Linz, 0732/7070-0** oder **www.vhs.linz.at**
keine Anmeldung erforderlich

WIE PRÄGT FLUCHTERFAHRUNG DIE EIGENE BIOGRAPHIE?

Frauenleben.heute - Frauen auf der Flucht

Frauen erzählen von ihrer Fluchtgeschichte und dem Ankommen in Österreich

Vortragsreihe in Zusammenarbeit von VHS Linz mit dem Frauenzentrum Olympe.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen über das Thema zu diskutieren.

ReferentInnen: **Amani Hawila**, Libanon
Zeina Maikheh, Libanon

ModeratorIn: **Vertreterin Frauenzentrum Olympe**

Zielgruppe: **Interessierte**

Datum, Uhrzeit: **Mi, 22.11.2017**, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: **VHS Linz-Wissensturm**, Seminarraum 15.04

Preis: **Eintritt frei**

Info, Anmeldung: **VHS Linz, 0732/7070-0** oder **www.vhs.linz.at**
keine Anmeldung erforderlich

DER ISLAM – zwischen Toleranz und Fundamentalismus

Ziel ist eine praktisch-theologische Auseinandersetzung mit dem Islam, mit radikalen und islamistischen Strömungen. Es wird auf Problematiken im Islam, auf Auswege und Lösungsstrategien eingegangen.

Zielgruppe: **Interessierte**

Datum, Uhrzeit: **Fr, 10.11.2017**, 19:00-21:00 Uhr

Veranstaltungsort: **VHS Linz-Wissensturm**

Preis: **Eintritt frei**

Info, Anmeldung: **VHS Linz, 0732/7070-0** oder **www.vhs.linz.at**
keine Anmeldung erforderlich

ReferentIn: **Univ.-Prof. Mag. Dr. Zekerija Sejidini**, Professor für islamische Religionspädagogik am Institut für Fachdidaktik der School of Education/ Universität Innsbruck

ISLAMISTISCHE BEWEGUNGEN – ihre Kommunikationsstrategien

und ihre Attraktivität und Resonanz

Analyse und Geschichte von islamistischen Bewegungen, neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit, Propaganda und Rekrutierung von Anhängern. Weiters wird auf die Frage eingegangen, warum finden diese Bewegungen bei einigen jungen Menschen großes Interesse und sogar die Bereitschaft, sich zu radikalieren und in den Krieg zu ziehen.

bei diversen nationalen und internationalen Medien. Publikationen zuletzt: Muslimbrüder Molden Verlag, Wien 2014; Die Dschihad-Generation Styria Verlag, Wien 2015

ReferentIn: **Mag.ª Petra Ramsauer** studierte Politikwissenschaften an der Universität Wien und war von 1999 bis April 2009 Auslandsreporterin bei News, Auslandskorrespondentin und freie Mitarbeiterin

Zielgruppe: **Interessierte**

Datum, Uhrzeit: **Do, 16.11.2017**, 19:00–21:00 Uhr

Veranstaltungsort: **VHS Linz-Wissensturm**

Preis: **Eintritt frei**

Info, Anmeldung: **VHS Linz, 0732/7070-0** oder **www.vhs.linz.at**
keine Anmeldung erforderlich

JIHADISTISCHE RADIKALISIERUNG UND WAS WIR DAGEGEN

TUN KÖNNEN – Prävention und Deradikalisierung

Wie werden junge Menschen insbesondere in Europa radikalisiert und welche Strategien gibt es, dies zu verhindern bzw. diese Menschen aus dieser Radikalisierung herauszuholen.

Zielgruppe: **Interessierte**

Datum, Uhrzeit: **Do, 23.11.2017**, 19:00–21:00 Uhr

Veranstaltungsort: **VHS Linz-Wissensturm**

Preis: **Eintritt frei**

Info, Anmeldung: **VHS Linz, 0732/7070-0** oder **www.vhs.linz.at**
keine Anmeldung erforderlich

ReferentIn: **Dr. Thomas Schmidinger** Politikwissenschaftler und Sozial- und Kulturanthropologe mit den Schwerpunkten Kurdistan, Jihadismus, Naher Osten und Internationale Politik. Publikationen. Zuletzt: Jihadismus. Ideologie, Prävention und Deradikalisierung. Mandelbaum Verlag, Wien 2015

SEMINARREIHE „EXTREMISMUS - WAS TUN?“

Im beruflichen und betrieblichen Umfeld ist es oft schwierig, sich den extremistischen Tendenzen in unserer Gesellschaft aktiv entgegenzustellen. Um auch in diesem Bereich im Sinne einer offenen und pluralistischen Gesellschaft Zusammenleben aktiv zu gestalten, bietet das AK-Bildungshaus Jägermayrhof eine neue Seminarreihe an. Das Angebot reicht von der Erkennung rechts-extremer Codes und Gruppierungen über Argumentations- und Zivilcourage-Training, dem Umgang mit Hasspostings im Internet, bis hin zum Erlernen interkultureller Kompetenzen und „Diversity Management“.



© AK OÖ / Feierl-Giedenbacher

So redet man am besten mit Hetzern Sprache, Aktionen, Politikformen

Das Selbst-Bild, soziale Bilder und das demagogische Bild der Gesellschaft; Begriffe und Kernbotschaft der Demagogie; Liste der 100 Muster der Demagogie; Werkzeuge erarbeiten und trainieren zum Umgang mit Demagogie mit dem Ziel einer menschenfreundlichen Politik.

ReferentIn: **Univ.-Prof. Dr. Walter Ötsch**
Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder und Funktionär/-innen der Gewerkschaftsbewegung, Trainer/-innen und Referent/-innen der Gewerkschaftsschule und der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung

Datum, Uhrzeit: **Do, 12.10.2017, 9:00-17:00 Uhr**
Fr, 13.10.2017, 9:00-13:00 Uhr
Veranstaltungsort: **AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz**
Infos, Anmeldung: **VÖGB – Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz, 0732/665391-6014, renate.aerboeck@oegb.at**

Muslimische Österreicherinnen und Österreicher Zwischen Islamophobie und Dschihad-Romantik?

Musliminnen und Muslime werden in der breiten Öffentlichkeit oft nur als „Opfer“ (beispielsweise von Islamophobie) oder als „Täter“ (beispielsweise als Terroristen/-innen) wahrgenommen und allzu selten als Mitbürger/-innen, als Nachbarn/-innen oder auch als Kunstschaffende. Dazu erleben wir, dass in unserer Gesellschaft viele Probleme und Herausforderungen den religiösen und kulturellen Hintergründen der Minderheit zugeschrieben werden. All das führt in weiterer Folge zu einer Polarisierung der Gesellschaft in „Islamverstehler“ und „Islamkritiker“, oder anders formuliert in „Gutmenschen“ und „Rechte“.

ReferentIn: **Nedžad Mocevic, Diversity Trainer**
Zielgruppe: **Mitglieder der AK Oberösterreich**
Datum, Uhrzeit: **Mo, 13.11.2017, 9:00-17:00 Uhr**
Di, 14.11.2017, 9:00-17 Uhr
Veranstaltungsort: **AK-Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz**
Preis: **kostenlos**
Infos, Anmeldung: **AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Renate Hellrigl, 050 6906-5414, jaegermayrhof@akooe.at**

Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch Geschichte und Entwicklungslinien des Rechtsextremismus in Österreich

Rechtsextremismus, antidemokratische Bewegungen, Ausgrenzung und Vertreibung haben in der österreichischen Geschichte leider immer wieder eine bedeutende Rolle gespielt. Das Seminar soll einen Überblick über die historische Entwicklung dieser Tendenzen in unserem Land geben.

Der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung als Feindbild, aber vor allem als Gegenpol antidemokratischer Populisten wird dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

ReferentInnen: **Mag. Erwin Feierl-Giedenbacher, AK OÖ**
Mag. Norbert Ramp MSc, AK OÖ
Zielgruppe: **Mitglieder der AK Oberösterreich**
Datum, Uhrzeit: **1.12.2017, 9:00-17:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **AK-Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz**
Preis: **kostenlos**
Infos, Anmeldung: **AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz, Renate Hellrigl, 050 6906-5414, jaegermayrhof@akooe.at**

LEHRE FÜR ASYLWERBERINNEN Zwischen euphorischen Erwartungen und ernüchternder Praxis

Die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt ist ein wesentlicher Schlüssel für ein erfolgreiches Leben in Österreich. Mit dem Instrument der Lehre für AsylwerberInnen bis 25 Jahre wurde ein legaler Zugang zum Arbeitsmarkt geschaffen. Die Veranstaltung thematisiert die teilweise hohen Erwartungen der Lehrlinge einerseits, aber auch die bestehenden Herausforderungen für die Lehrbetriebe andererseits.

Im fachlichen Teil gibt das AMS einen Überblick über ihre Arbeit mit AsylwerberInnen, die Lehrstellenmangelliste und die Erteilung von Beschäftigungsbewilligungen. Die Wirtschaftskammer berichtet über eine Befragung von Lehrbetrieben, die bereits AsylwerberInnen eingestellt haben.

In der Diskussion versuchen arbeitsmarktrelevante AkteurInnen Antworten auf Fragen der adäquaten Vorbereitung und Unterstützung von Lehrbetrieben und Lehrlingen zu geben, sowie Möglichkeiten von Interventionen während der Lehrzeit aufzuzeigen.

Parken Sie kostenlos in der WIFI-Tiefgarage!

Begrüßung: **KommR Dr. Georg Spiegelfeld, WIFI-Kurator**
ReferentInnen: **Marion Wagner, Leiterin AusländerInnenfachzentrum, AMS**
Sefa Yetkin, Migrations- und Integrationsbeauftragter, AMS
Mag. Walter Prehofer, Leiter Migrationservice, WKOÖ
Diskussion: **ReferentInnen, Lehrbetrieb, Lehrling**
Moderator: **Hermann Danner**
Zielgruppe: **UnternehmerInnen, Ehrenamtliche, NGOs Zugewanderte, Flüchtlinge, alle Interessierten**
Datum, Uhrzeit: **Do, 22. März 2018, 18:30 Uhr**
Veranstaltungsort: **WIFI Linz, E 117**
Preis: **Eintritt frei**
Info, Anmeldung: **WIFI Kundenservice, Tel.: 05 7000 77**
E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at

Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen als Herausforderung für die ganze Gesellschaft

Geflüchtete Personen verhelfen Österreich zu einer Zunahme der Beschäftigung von 35.000 Personen bis 2020. Dies war nur eine der beeindruckenden Zahlen, die bei der Veranstaltung „Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“ am 16.02.2017 im WIFI Linz präsentiert wurden. Diese Entwicklung begrüßte auch WIFI-Kurator Georg Spiegelfeld. Er betonte in seiner Einleitung den grundsätzlichen Fachkräftebedarf der oberösterreichischen Wirtschaft und fügte hinzu: „Gerade kleine und mittlere Unternehmen zeigen eine hohe Bereitschaft, Geflüchtete ins Unternehmen zu integrieren.“

Elisabeth Wolfsegger, Leiterin des AMS Linz, bekräftigte die Bedeutung der deutschen Sprache für eine rasche Vermittlung am Arbeitsmarkt. Dies in Verbindung mit vorhandenen Arbeitsmarkterfahrungen sei der Schlüssel zum Erfolg. Und wenn es nicht auf Anhieb klappen sollte, bietet das AMS für Asylberechtigte umfangreiche Qualifizierungsangebote an.

Anschließend erfuhren die 65 Zuhörer/innen arbeitsmarktpolitische Details von EcoAustria-Forscher Johannes Berger. Nach beeindruckenden Zahlen zu Migrationsströmen der letzten Jahre beleuchtete er die mittelfristigen Auswirkungen der Zuwanderung auf Arbeitskräfteangebot, Arbeitslosigkeit und Qualifikations- und Erwerbsstruktur. Sein Fazit: auch wenn die Arbeitslosigkeit in den nächsten Jahren leicht steigen werde, überwiegen doch die positiven ökonomischen Effekte der Zuwanderung.

Die konkrete Arbeit mit Geflüchteten stand im Mittelpunkt der abschließenden Podiumsdiskussion. Darin berichtete Günter Wagner, HR-Leiter bei Tiger Coatings in Wels von ihrer Integrationsarbeit. Von einem Mentoring-Programm über interne Deutschkurse bis zur Einbeziehung in Besprechungen und die fachliche Schulung reichen die Angebote.

Mit zahlreichen Wortmeldungen brachten sich Vertreter von NGOs, Ehrenamtliche und Flüchtlinge in die Diskussion ein und lieferten wertvolle Anregungen für die weitere Arbeit aller Beteiligten. Besonders treffend die Aussage einer ehrenamtlichen HelferIn: „Wir haben auch kein Geheimrezept zu besserer Integration gefunden, aber machen täglich neue Erfahrungen und lassen diese in unsere Arbeit einfließen.“



DIE CHRISTEN IM HEILIGEN LAND

Damit nicht auch die Letzten auswandern!



Neben der Vielfalt und dem Reichtum der Religionen und Kirchen des Heiligen Landes wird über die besorgniserregende Lage für Christen vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts berichtet.



ReferentIn: **Johannes Zang**
 ModeratorIn: **Franz Kogler**
 Zielgruppe: **An Religion und Politik Interessierte**
 Datum, Uhrzeit: **Di, 26.09.2017, 19:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Linz, Ursulinenhof** Landeskulturzentrum
 Preis: **€ 7,-**
 Info, Anmeldung: **Bibelwerk Linz, bibelwerk@dioezese-linz.at, 0732/ 7610-3231**

EINSCHULUNG ZUM/ ZUR SPIEGEL-ELTERN-TISCH-MODERATORIN

Eltern ins Gespräch bringen

Beim Elterntisch kommen Eltern mit anderen Eltern intensiv ins Gespräch. Es kommt auf den Tisch, was die Teilnehmenden zu bestimmten Erziehungsthemen beschäftigt. Ein/eine ModeratorIn organisiert und begleitet diese „Tischgespräche“, die im SPIEGEL-Treffpunkt, daheim oder in einem öffentlichen Raum und in ihrer Sprache stattfinden können. Dafür stehen fertig ausgearbeitete Materialpakete in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Zielgruppe:

- Interessierte Mütter/Väter/Menschen, die sich gerne mit anderen treffen, und für die Erziehung ein wichtiges Thema ist
- Menschen, die sich gerne in ihrer Muttersprache mit anderen über Erziehungsthemen austauschen und solche Gesprächsrunden auch leiten möchten
- Eltern-Kind-GruppenleiterInnen, die „ihren“ Eltern Information und Austausch anbieten möchten

ReferentIn: **Stephanie Millinger**, Päd. Mitarbeiterin SPIEGEL-Elternbildung
 ModeratorIn:
 Datum, Uhrzeit: **3 Mittwochabende, 17.30 bis 20 Uhr 27.09.2017, 18.10.2017, 08.11.2017**
 Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Maximilianhaus**, Gmündnerstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim
 Preis: **€ 60,-** inkl. Material
 Info, Anmeldung: **SPIEGEL-Elternbildung, Stephanie Millinger, 0732/ 7610-3228, stephanie.millinger@dioezese-linz.at**



MITEINANDER WEITERGEHEN

WS-Reihe für Engagierte in der Begleitung von Flüchtlingen

In dieser Workshop-Reihe gibt es an vier Abenden Zeit für Austausch mit anderen Engagierten und wichtige Informationen zu folgenden Themen:

- „Beziehung und Familie“ leben (auch) in Österreich. Flucht und Beziehungen
- Wie geht es weiter nach dem Asyl-Bescheid? Herausforderungen für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit
- Rollenbilder in der Arbeit mit Geflüchteten und Asylwerbenden
- Kulturorte aktiv nutzen. Lernen – tun – erleben

Diese Workshop-Reihe können Sie auch für Ihren Ort buchen! Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Michaela Wagner: (0732) 76 10-32 15, michaela.wagner@dioezese-linz.at

ReferentInnen: **J. Ebner, B. Detzlhofer, M. Lehofer, K. Landa, P. Templ**
 Zielgruppe: **Flüchtlingsbeauftragte** von Pfarren und Gemeinden, **Menschen**, die sich für Flüchtlinge engagieren
 Datum, Uhrzeit: **4 Donnerstagabende, 18:00 bis 21:00 Uhr 28.09.2017, 05.10. 2017, 12.10.2017, 9.11.2017**
 Veranstaltungsort: **Pfarrheim Perg**, Hauptplatz 20, 4320 Perg
 Preis: **kostenlos**
 Info, Anmeldung: **KBW-Treffpunkt Bildung, weiterbildung.katholischesbildungswerk@dioezese-linz.at, (0732) 76 10-32 14**



Foto: © Olyy, Shutterstock

SPRACHE – MACHT – POLITIK

Demokratie ist möglich. Seminar zur politischen Bildung

Demokratie bedeutet die Mitgestaltung von Gesellschaft und Politik durch alle Menschen. Das heißt auch Verantwortung. Dieses Seminar vermittelt Hintergrundwissen, sensibilisiert und ermutigt. Wie funktioniert unsere Demokratie? Wie gefährdet ist sie? Die Bedeutung von Sprache und Symbolen. Die Macht der Medien. Hass im Netz. Wie ist Mitbestimmung möglich?



ReferentInnen: **Maria Dammayr, Rainer Rathmayr** (angefragt)
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Mo, 16.10.2017, 19.00–21.30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Pfarrsaal Guter Hirte**, Neue Heimat, 4030 Linz, Am Steinbühel 31
 Preis: nach dem Leistbar-Prinzip: **€ 5,-/ € 7,-/ € 10,-**
 Info, Anmeldung: **KBW-Treffpunkt Bildung Linz Guter Hirte, edwin.steiner14@gmail.com**

GLOBALISIERUNG – WELTWIRTSCHAFT – EUROPÄISCHE UNION

Demokratie ist möglich. Seminar zur politischen Bildung

Demokratie bedeutet die Mitgestaltung von Gesellschaft und Politik durch alle Menschen. Das heißt auch Verantwortung. Dieses Seminar vermittelt Hintergrundwissen, sensibilisiert und ermutigt. Die Notwendigkeit von weltweiter Kooperation. Die EU: Ein Friedens- oder Wirtschaftsprojekt? Internationale Zusammenhänge der Wirtschaft, der (Finanz-)Märkte und der Politik. Ungleiche Verteilung des Vermögens. Soziale Protestformen und internationale Solidarität.



ReferentInnen: **Maria Dammayr, Franziskus Forster**
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Mo, 30.10.2017, 19.00–21.30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Pfarrsaal Guter Hirte**, Neue Heimat, 4030 Linz, Am Steinbühel 31
 Preis: nach dem Leistbar-Prinzip: **€ 5,-/ € 7,-/ € 10,-**
 Info, Anmeldung: **KBW-Treffpunkt Bildung Linz Guter Hirte, edwin.steiner14@gmail.com**

STÖRFaktor ODER KITT?

Religionen in säkularer Gesellschaft



Das Verhältnis von säkularer Gesellschaft und öffentlicher Religion ist in Bewegung. Es wird in den Medien, in der Politik, in der Bevölkerung und in den Religionsgemeinschaften kontrovers diskutiert. Die Vortragenden beim 12. Linzer Religionsgespräch behandeln dieses spannende Thema aus christlicher, muslimischer und (gesellschafts-)politischer Perspektive.

ReferentInnen: **Dr.in Maria-Katharina Moser**, Wien
Prof. Dr. Mouez Khalfaoui, Tübingen
Univ.Prof. Dr. Josef Weidenholzer, Brüssel
 ModeratorIn: **Univ.-Prof. Dr. Ansgar Kreutzer** (KU Linz)
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Do, 09.11.2017, 19.30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Katholische Universität (KU) Linz**, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz
 Preis: **Eintritt frei**
 Info, Anmeldung: **Theologische Erwachsenenbildung der Diözese Linz: theoleb@dioezese-linz.at, (0732) 76 10-32 41**
 keine Anmeldung erforderlich



WERTE – KULTURELLE VIelfALT - DEMOKRATIE

Demokratie ist möglich. Seminar zur politischen Bildung

Demokratie bedeutet die Mitgestaltung von Gesellschaft und Politik durch alle Menschen. Das heißt auch Verantwortung. Dieses Seminar vermittelt Hintergrundwissen, sensibilisiert und ermutigt. Werte des Zusammenlebens: Dialogfähigkeit, Toleranz, Respekt ... als Voraussetzungen

für eine gute demokratische Kultur. Welche Werte sind für mich wichtig und warum?

Menschenrechte – Europäische Werte. Wertepluralismus und christliche Werte.



ReferentInnen: **Maria Dammayr, Danja Aouf**
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Mo, 13.11.2017, 19.00–21.30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Pfarrsaal Guter Hirte, Neue Heimat, 4030 Linz, Am Steinbühel 31**
 Preis: nach dem Leistbar-Prinzip: **€ 5,-/ € 7,-/ € 10,-**
 Info, Anmeldung: **KBW-Treffpunkt Bildung Linz Guter Hirte, edwin.steiner14@gmail.com**

GOTT AUF DER STRASSE – Bibeltalk



In der Erzählung von der Begegnung des Mose mit Gott am Brennenden Dornbusch offenbart sich Gott in dem dornigen, zunächst wenig einladenden Gewächs. Aus dem Dornbusch hört Mose den Anruf: „Zieh Deine Schuhe aus, denn der Ort, wo Du stehst, ist heiliger Boden.“ Seine Schuhe ausziehen, das heißt: Sich nicht über andere erheben, die oft domige Realität mit den nackten Füßen zu berühren, um darin die eigenen Verletzungen, die eigenen und fremden Sehnsüchte und die Wege zu einem erfüllten Leben zu suchen. Helmut Eder, erfahrener Obdachlosenseelsorger hat viel aus erster Hand zu berichten. Bischof Manfred Scheuer, Helmut Eder und Menschen von der Straße kommen an diesem Abend über Leben und Glaube ins Gespräch.

ReferentInnen: **Bischof Manfred Scheuer, Helmut Eder** (Obdachlosenseelsorger)
 ModeratorIn: **Franz Kogler, Bibelwerk**
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Di, 14.11.2017, 19:00–21:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Ursulinenhof Linz**
 Preis: **€ 7,-**
 Info, Anmeldung: **Bibelwerk Linz, bibelwerk@dioezese-linz.at, 0732/ 7610-3231**



INTERKULTURELLES ERZÄHLCAFÉ

Wärmendes an Wintertagen



Bei interkulturellen Erzählcafés kommen Menschen in gemütlicher Atmosphäre zu unterschiedlichen Themen ins Gespräch. An diesem Nachmittag reden wir über die Besonderheiten unseres österreichischen Winters und tauschen uns darüber aus, wie wir uns mit Kleidung, Nahrung und Getränken

vor der Kälte schützen.

Warum interkulturelle Erzählcafés?

- Weil wir uns über das Leben hier und anderswo austauschen wollen.
- Weil wir die verschiedenen Lebenswelten und Kulturen da durch besser kennenlernen.
- Weil wir dadurch zum gegenseitigen Verstehen beitragen.

ModeratorInnen: **Birgit Aigner, Regina Höller**
 Zielgruppe: **Interessierte InländerInnen und AusländerInnen**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 22.11.2017, 15.00-16.30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Urbi@Orbi, Bethlehemstraße 1a, 4020 Linz**
 Preis: **kostenlos**
 Info, Anmeldung: **Katholisches Bildungswerk OÖ, Sylvia Zellinger 0732/ 7610-3217**
 Keine Anmeldung erforderlich.



DEMOKRATIE: WIR BRAUEN MIT!

Meine Verantwortung als BürgerIn und konkrete Handlungsfelder

Demokratie bedeutet die Mitgestaltung von Gesellschaft und Politik durch alle Menschen. Das heißt auch Verantwortung. Dieses Seminar vermittelt Hintergrundwissen, sensibilisiert und ermutigt.

- Demokratie und unsere Verantwortung.
- Wie und wo bringe ich mich ein? Wie ist die Teilnahme an gesellschaftlichen/gesellschaftspolitischen Prozessen möglich?
- Bereitschaft und Fähigkeit zu Empathie und Dialog.



ReferentInnen: **Maria Dammayr, Rainer Rathmayr** (angefragt)
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Mo, 27.11.2017, 19.00–21.30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Pfarrsaal Guter Hirte, Neue Heimat, 4030 Linz, Am Steinbühel 31**
 Preis: nach dem Leistbar-Prinzip: **€ 5,-/ € 7,-/ € 10,-**
 Info, Anmeldung: **KBW-Treffpunkt Bildung Linz Guter Hirte, edwin.steiner14@gmail.com**

INTERKULTURELLES ERZÄHLCAFÉ

Feste und Bräuche im Jahreskreis

Interkulturelle Erzählcafés sind eine Antwort auf die Herausforderungen unserer Gesellschaft, die immer internationaler wird. Die kulturelle Annäherung und die Vermittlung von ethischen Werten werden durch die Erzählcafés gefördert. Wie leben wir hier in Österreich? Wie lebt man in Deutschland, Schweden, Spanien, Syrien, im Irak ...?

In gemütlicher Atmosphäre kommen Menschen ins Gespräch und tauschen sich – angeleitet von einer Moderatorin - über verschiedene Themen aus. Durch das Erzählen bekommen Menschen Gesichter und sind einander nicht länger fremd.

Wir reden über die privaten und religiösen Feste und Bräuche, die Menschen in den unterschiedlichen Ländern kennen, und von denen sie geprägt worden sind.



ModeratorInnen: **Birgit Aigner, Regina Höller**
 Zielgruppe: **Interessierte InländerInnen und AusländerInnen**
 Datum, Uhrzeit: **Do, 18.01.2018, 15:00-16:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Urbi@Orbi, Bethlehemstraße 1a, 4020 Linz**
 Preis: **kostenlos**
 Info, Anmeldung: **Katholisches Bildungswerk OÖ, Sylvia Zellinger 0732/ 7610-3217**
 Keine Anmeldung erforderlich.

Syrischer Abend – Am Freitag, den 30. Juni feierten wir im Pfarrhof Pollham ein besonderes Fest:

Gemeinsam, unsere Pollhamer-syrische Familie Miada Hatom und Hakam Alchofi und das Team des kbw Pollhams, bereiteten wir den Ablauf des Festes vor. 16 Stunden kochte Familie Alchofi gemeinsam mit Frau Ebtisam, Hakams Mutter, neun köstliche Gerichte.



Gemeinsam begrüßten wir die Gäste auf Deutsch und Arabisch und Miada trug ein Gedicht auf Arabisch vor und übersetzte es für uns. Anschließend erzählte und zeigte uns Hakam Bilder von Syrien vor dem Krieg, denn die Kriegsbilder kennen wir aus den Medien.

Nach der Präsentation erklärten uns Miada und Hakam, was sie gekocht hatten und wir waren alle begeistert von den verschiedenen köstlichen Gerichten. Als Nachspeise gab es österreichischen Kuchen.

Ein paar Aussagen während des Abends: „Dass es in Syrien meterhoch Schnee geben kann, habe ich nicht gewusst.“ – „Arabisch klingt sehr melodios.“ – „Wir denken, dass Burgen aus dem Mittelalter alt sind und Steine aus römischen Zeiten sind etwas ganz besonderes, aber in Syrien gibt es Kulturgüter 6.000 vor Chr.“ – „Wie grün es in Syrien ist und die schönen großen Obstplantagen!“

Cornelia Doppelbauer



MINIKURS – ORIENT MENÜ – **Begegnung mit 1001 Nacht**

Sie machen einen Ausflug in die orientalische Küche und bereiten aus Zutaten der Saison und einer Menge Gewürze ein Menü der Gaumenfreude. Der Orient hat bei weitem mehr zu bieten als Kebab, Falafel oder Hummus aus der Imbissbude! In gemütlicher Runde erfahren Sie mehr aus den regionalen Küchentraditionen der Berber und Beduinen und schlemmen Sie sich in spannenden Stunden durch das Morgenland.

ReferentIn: **Gozem Huda**
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 22.09.2017**, 17:30–20:50 Uhr
 Veranstaltungsort: **NMS Sierning**
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 24.11.2017**, 16:00–19:20 Uhr
 Veranstaltungsort: **Bezirksbauernkammer Steyr**
 Preis: **€ 15,-** exkl. Materialkosten
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

MINIKURS – **Syrische Küche**

Ein Streifzug durch die libanesische und jordanische Küche mit Herrn Dergham Kashul-Mali.

ReferentIn: **Dergham Kashul-Mali**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 04.10.2017**, 18:30–21:50 Uhr
 Veranstaltungsort: **VHS Vöcklabruck**
 Preis: **€ 15,-** exkl. Materialkosten
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

MINIKURS – **Orientalische Tanzgymnastik**

Das Belly-Dance trainiert auf sanfte Weise den ganzen Körper. Tanzen ist eine ideale Möglichkeit körperlich und seelisch wieder in Einklang zu kommen.

Bitte Gymnastikschuhe oder Socken und ein Tuch für die Hüften mitbringen!

ReferentIn: **Manuela Reichel**
 Datum, Uhrzeit: **2 Freitag-Abende**, 18:00-19:40 Uhr
Fr, 03.11.2017 und **Fr, 10.11.2017**
 Veranstaltungsort: **Arbeiterkammer Vöcklabruck**
 Preis: **€ 15,-**
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

MINIKURS – **Orientalische Küche – Marokkanische Küche**

Duftende Gewürze, farbenreiche Küche und raffinierte Gerichte gibt es bei diesem marokkanischen Kochkurs. Die marokkanische Küche zählt zu den besten Küchen der Welt. Wer noch nicht die Vielfalt und den Geschmack Marokkos kennt, sollte sich diesen Kurs nicht entgehen lassen. Gekocht werden ein Menü mit Lamm, Hühnchen und leckere Vorspeisen.

ReferentIn: **Majida Abbad**
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 10.11.2017**, 18:00–21:20 Uhr
 Veranstaltungsort: **NMS St. Georgen im Attergau**
 Preis: **€ 15,-** Materialkosten: **€ 16,-**
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

MINIKURS – **Syrische Küche**

Ein Streifzug durch die libanesische und jordanische Küche mit Herrn Dergham Kashul-Mali.

ReferentIn: **Dergham Kashul-Mali**
 Datum, Uhrzeit: **Mi, 15.11.2017**, 18:30–21:50 Uhr
 Veranstaltungsort: **Arbeiterkammer Vöcklabruck**
 Preis: **€ 15,-** Exkl. Materialkosten
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

Arabisch für Kinder

Üben im Lesen und Schreiben. Besonders für Kinder mit Vorkenntnissen der arabischen Sprache.

ReferentIn: **Rasheed Homam**
 Datum, Uhrzeit: **10 Treffen**, dienstags 15:00–16:00 Uhr
Di, 03.10.2017 bis **Di, 05.12.2017**
 Veranstaltungsort: **VHS Braunau**
 Preis: **€ 42,-**
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

POLITISCHE BILDUNG – **Workshop zum Thema Rechtsextremismus**

Basisworkshop zum Einstieg in die Thematik. Was heißt „rechts-extrem“ eigentlich? Begriffsklärung und Grundelemente. Anhand konkreter Beispiele (Wahlplakate und Kurztexte) wird erarbeitet, in welcher Form sich die Definitionen in der Realität niederschlagen (z.B. die „Identitären“). Im zweiten Teil wird auf rechtsextreme und neonazistische Symbolik/Dresscodes/Chiffren eingegangen (Videobeispiele). In der dritten Workshop-Phase bildet das Thema „rechtsextreme Musik“ den Schwerpunkt. Anhand von Hörbeispielen aus unterschiedlichen Genres wird vermittelt, wie facettenreich die rechtsextreme Szene ist.

ReferentIn: **Mag.a Kathrin Quatember**
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 06.10.2017**, 18:00–21:20 Uhr
 Veranstaltungsort: **Zeitgeschichtemuseum Ebensee**
 Preis: **€ 28,-**
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

VIelfalt IM KURSALLTAG!

Workshopreihe für ErwachsenenbildnerInnen

In unserem Kursalltag begegnen sich Menschen aus verschiedenen Ländern, aus unterschiedlichen Kulturen, aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten, mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit und mit unterschiedlichen Weltanschauungen. Die Begegnung ist nicht immer einfach und oft auf beiden Seiten von Vorurteilen und von gesellschaftlichen Stereotypen geprägt. Für ErwachsenenbildnerInnen entstehen dadurch herausfordernde Situationen. Sie sind nicht mehr nur KursleiterInnen, sie sind manchmal auch LebensbegleiterInnen oder MeinungsbildnerInnen.

Ziel dieser Workshops ist es, mit ErwachsenenbildnerInnen gemeinsam konfliktbeladene Situationen im Kursalltag zu reflektieren und einen Werkzeugkasten für mögliche Lösungswege zu erarbeiten, die einen rechtlich gesicherten, nicht-diskriminierenden und wertschätzenden Umgang im Kursalltag fördern und präventiv Konflikte verhindern.

WORKSHOP 1: AUS für populistische Parolen und HATE SPEECH

Immer wieder sind wir auch im Kursalltag damit konfrontiert, dass andere Menschen oder Gruppen beleidigt und diskriminiert werden. Wir wollen üben, rhetorische Mittel effektiv anzuwenden, um andere zu ermutigen zu intervenieren und den Menschenrechten ihre Stimme zu verleihen.

ReferentIn: **SOS-Menschenrechte**
Zielgruppe: **KursleiterInnen**
Datum, Uhrzeit: **Sa, 18.11.2017**, 9:00-17:30 Uhr
Veranstaltungsort: **VHS OÖ**, Bulgariplatz 12, 4020 Linz

WORKSHOP 2: ISLAM – alle Fragen sind erlaubt!

Frau Monika Mariam Troschl ist gebürtige Österreicherin, katholisch aufgewachsen und mit 40 Jahren zum Islam konvertiert. Seither trägt sie ein Kopftuch und engagiert sich aktiv in der islamischen Gemeinde. Erfahren sie in diesem Workshop mehr über das österreichische Islamgesetz, über das Burkaverbot und die Auswirkungen auf den Kursalltag. Und geht es wirklich um den ISLAM oder stecken dahinter häufig ganz andere Themen wie geschlechterspezifische Konflikte, etc.

ReferentIn: **Mariam Troschl**
Zielgruppe: **KursleiterInnen**
Datum, Uhrzeit: **Sa, 02.12.2017**, 9:00-17:30 Uhr
Veranstaltungsort: **VHS OÖ**, Bulgariplatz 12, 4020 Linz

WORKSHOP 3: Politik des Unterrichtens - Politik im Unterricht

Hat Politik überhaupt etwas im Kurs zu suchen? Dürfen sich KursleiterInnen überhaupt noch politisch engagieren? Nein? Was verstehen wir dann unter politischer Bildung? Können wir wertfrei und unabhängig Kurse leiten? Wer darf überhaupt noch politische Bildung machen? Ist das überhaupt möglich?

ReferentIn: **Angelika Hrubesch**,
AlfaZentrum für MigrantInnen
Zielgruppe: **Sprach-KursleiterInnen**
Datum, Uhrzeit: **Sa, 10.03.2018**, 9:00-17:30 Uhr
Veranstaltungsort: **VHS Wels**, Stelzhamerstrasse 4, 4600 Wels

WORKSHOP 4:

WAS WER WO - Menschenrechte im Kursalltag

Menschen haben klar definierte Rechte – Menschenrechte. Sie definieren Freiheiten, Partizipationsmöglichkeiten, den Schutz ihrer Würde, ... Der Workshop unterstützt die Wertschätzung von Vielfalt, hilft Vorurteile und Stereotypen zu bearbeiten und Einseitigkeit kritisch zu hinterfragen. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie man die Menschenrechte aktiv im Sprachunterricht einfließen lassen kann. Machen wir uns gemeinsam methodisch und didaktisch auf die Suche!

ReferentIn: **SOS-Menschenrechte**
Zielgruppe: **Sprach-KursleiterInnen**
Datum, Uhrzeit: **Sa, 14.07.2018**, 9:00-17:30 Uhr
Veranstaltungsort: **VHS Wels**, Stelzhamerstrasse 4, 4600 Wels

Preis pro Workshop: **€ 76,-**
Info, Anmeldung: **Barbara Natschläger**,
office@vhs-verband-ooe.at, 0732/ 666 001

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR MEHR

Miteinander- füreinander

Durch die Teilnahme der Migrantinnen aus verschiedenen Nationen am Adventmarkt und dort durch die Präsentation von ihnen gestalteten Produkten soll das Verständnis für diese Menschen und deren Kultur geweckt werden.

ReferentIn: **Dana Ployer**, Arbeitskreis Osterbrauchtum
Zielgruppe: **Jedermann**
Datum, Uhrzeit: **1.12. bis 3.12.2017**
Veranstaltungsort: **Adventmarkt im Ursulinenhof**
Preis: **freier Eintritt**

RÖMERINNEN UND RÖMER

Leben wie die alten Römer

Das Römische Reich erreichte um 117 n. Chr. unter Kaiser Trajan seine größte Ausdehnung und erstreckte sich in Nord-Süd-Richtung von Schottland bis nach Nordafrika und in West-Ost-Richtung von Portugal bis nach Mesopotamien. Also bis in Regionen, aus denen derzeit viele Menschen zu uns nach Mitteleuropa flüchten oder „wandern“, um sich hier ein neues Leben aufzubauen. In Mauthausen ist der Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund sehr hoch. In Anlehnung an die OÖ. Landesausstellung 2018 „Die Römer am Donaulimes“ wollen wir den Schülern bei diesem Workshop nicht nur das Leben der Römer näherbringen, sondern auch herausarbeiten, wie die Römer unser aller Leben verändert haben, gleich ob wir die Wurzeln in Europa oder in den ehemaligen römischen Provinzen in Nordafrika oder im Nahen Osten haben. Wir haben also ein Stück gemeinsame Vergangenheit.

ReferentIn: **Pädagogen und 1 Archeologe des Österr. Buchklubs**
ModeratorIn: **Karl-Heinz Sigl**
Datum, Uhrzeit: **28. Juni 2018**, 8.00-11.00 Uhr
Zielgruppe: **Mauthausener VolksschülerInnen**
Datum, Uhrzeit: **28. Juni 2018**, 13.00-16.00 Uhr
Zielgruppe: **Mauthausener SchülerInnen der NMS**
Veranstaltungsort: **Schloss Pragstein** und Römerrastplatz
Preis: **€ 2,50/Schüler**
Infos, Anmeldung: **Heimat- und Museumsverein Mauthausen**,
post@heimatverein-mauthausen.org

Patchwork Nähkurs für Flüchtlingsfrauen und Adventmarkt im Ursulinenhof Linz



Seit Juli 2015 besuchen Frauen aus Afghanistan, Ukraine und der Mongolei einen wöchentlichen Patchwork Kurs bei der ehrenamtlichen Mitarbeiterin der Initiative HERBERGE NEUhofen, Hana Rigo. Dabei lernen sie nicht nur nähen, sondern auch Deutsch und werden integriert. Heuer wurde ihnen von Dana Ployer, Leiterin des Arbeitskreises Osterbrauchtum im Volksbildungswerk die Möglichkeit geboten, die genähten Kunstwerke beim Adventmarkt im Ursulinenhof zu präsentieren. Durch den Verkauf der Pölster, Topflappen und Zirbenholzkissen bekamen die Frauen etwas Taschengeld, haben Selbstbewusstsein und eine Anerkennung von der Bevölkerung bekommen. Für die Flüchtlingsfrauen war es ein besonderes Erlebnis ihre Produkte in Linz anbieten zu dürfen. Der Erlös kam der Flüchtlingshilfe in Neuhofer zugute.

Vortrag und Diskussion zum Thema Weltethos, Weltfrieden, Weltreligionen in Ohlsdorf

Der Vortragenden Paul Ettl von der Friedensakademie Linz stellte die Gemeinsamkeiten der Weltreligionen sowie die drei Säulen des Friedens, welche sich auf Familienwerte, Friedenserziehung, Dialog zwischen den Religionen und der wertorientierten Wirtschaft stützen, vor.



„Lügenpresse? Fake-News? Wem kann ich noch trauen?“



Tag der Weiterbildung
des EB-Forums OÖ

8. November 2017
16 Uhr – 19 Uhr

AK Bildungshaus
Jägermayrhof

Die politische Welt hat sich in den letzten Monaten stark verändert – Populismus und ein Mangel an politischer Integrität sind momentan politische Realität. Besonders soziale Medien werden dazu gebraucht, um populistische Argumente und die Verbreitung von Unwahrheiten – so genannte Post-Fakten – zu verbreiten. Welchen Beitrag leisten die (neue) Medien zur schleichenden Radikalisierung der Sprache und des Denkens? Wie können wir die Menschen im postfaktischen Zeitalter aufklären bzw. unterstützen? Was kann die Erwachsenenbildung zur Förderung der Medienkompetenz beitragen?

Gesellschaftliches Wissen zwischen Objektivität und Expertenkritik:

Droht ein „postfaktisches“ Zeitalter?

Vortrag von Prof. Dr. Walter Ötsch

Was als Wissen und was als gesichertes Wissen gilt, ist für die Verfasstheit der Gesellschaft entscheidend. Lange Zeit galten die Universitäten als Ort der Produktion von sicherem Wissen. Ein solcher Anspruch kollidiert seit Jahrzehnten mit dem Trend einer Ökonomisierung der Gesellschaft, die auch die Universitäten erreicht hat. „Der Markt“ produziert, z.B. in den Ansätzen von Hayek, ein Wissen, das keine Expertinnen mehr bedarf. Im Denken „des Marktes“ ist - das ist Ötsch's These – ein postfaktisches Moment enthalten, das im Zeitalter von Donald Trump direkt zum Vorschein kommt und in Synthese mit rechtspopulistischen Strömungen Besorgnis erregende Folgen für die Gesellschaft haben kann.



Medien zwischen Fake News und Fakten

Vortrag von Nina Horacek

Wem können wir noch trauen? Finden oder erfinden Medien die „Wahrheit“? In ihrem Vortrag zeigt Falter-Chefreporterin Nina Horacek, wie klassische Medien im Zeitalter von Social Media sich verändern, wie Medien lenken und gelenkt werden, wie sich der Medienmarkt in Zukunft entwickeln wird, wie Leserinnen und Leser trotzdem den Durchblick bewahren können und wieso Qualitätsmedien heute wichtiger sind denn je.



**Wir laden herzlich zur Diskussion und zum gemeinsamen Ausklang
beim Buffet ein!**

Eintritt frei!
Anmeldung bis 25.10.2017:
0732 / 666 001
office@vhs-verband-ooe.at



www.weiterbilden.at
www.facebook.com/ebforumooe



Impressum:

Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich, Mag.^a Iris Ratzenböck-Höllnerl, VHS OÖ

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.^a Iris Ratzenböck-Höllnerl, VHS OÖ, 4020 Linz, Bulgariplatz 12

Grafische Gestaltung: MMGraphics, Michael Moder, 4060 Leonding, Nußböckstraße 51A

Die Kurse und Workshops betreffenden Fotos wurden von den einzelnen Institutionen zur Verfügung

gestellt. Titelfoto und Symbolfotos im Innenteil: istock, Fotolia

Irrtümer, Textänderungen und Rechtschreibfehler vorbehalten!



www.weiterbilden.at